



10/2024 30. September 2024

BISCHOFSZELLER

Marktplatz

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt Bischofszell und Umgebung



«Ich bin ein Menschenfreund»

Mike Dietrich, 55 Jahre, Dietrich Optik

INFORMATIONEN AUS
DEM STADTRAT

5

INTERESSANTES AUS DER
GEMEINDE

7

KIRCHGEMEINDEN

29

SCHULGEMEINDE

31



Auf dem Weg – Impression des Monats



Freitag, 30. August 2024, 17.05 Uhr: Über den Dächern der Stadt schwebt sanftes Gemurmel. Ein unbeschwerter Tag neigt sich dem Abend zu.

Bild: Thomas Weingart

IMPRESSUM

Herausgeber Stadtverwaltung Bischofszell, Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell | **Leitung** Melanie Siegenthaler, Tel. 071 424 24 24, melanie.siegenthaler@bischofszell.ch, www.bischofszell.ch | **Redaktion, Layout und Inserate** Fabienne Roth, Tel. 071 424 24 24, redaktion@bischofszell.ch und inserate@bischofszell.ch | **Fotos** Mitarbeiter Stadt Bischofszell | **Druck** Artis Druck AG, 9220 Bischofszell | **Papier** Refutura GSM blauer Engel FSC Recycled 100% Altpapier | **Schalteröffnungszeiten** Mo bis Mi 8.00 bis 11.30, 13.30 bis 17.00 Uhr; Do 8.00 bis 11.30, 13.30 bis 18.00 Uhr; Fr 7.00 bis 14.00 Uhr durchgehend

Feedback Bitte senden Sie Ihr Feedback an stadt@bischofszell.ch

Die nächste Ausgabe erscheint am 31. Oktober 2024

«Wenn der Laden auf dem Grubplatz frei wird, dann mache ich mich selbstständig», dachte sich Mike Dietrich vor 24 Jahren. Da arbeitete er bei Optik zum Turm, wo heute der Buchladen ist. Damals hing sein



Blick oft sehnsüchtig am Ladenlokal mitten im Zentrum von Bischofszell. Dann ging alles schnell. Die «Züri-Versicherung» zog vom Grubplatz weg und innerhalb von drei Tagen erfüllte sich Mike seinen Traum vom eigenen Laden. Das war mutig, denn er war nicht allein. Mit Dietrich Optik gab es drei Optiker auf dem Platz Bischofszell. Nicht alle glaubten damals an den jungen, etwas durchgeknallten Optiker mit eigenem Stil. Das beeindruckte den jungen Geschäftsmann aber wenig. «Schon während der Schulzeit habe ich mit Freunden Jogginganzüge oder Swatch-Uhren in grossen Mengen eingekauft und im Freundeskreis «vertickt», erinnert er sich. So lag der Schritt in die Selbständigkeit nahe. «Ich war schon immer ein «Händler», lacht er. Heute ist er der einzige Optiker im Städtli. Kennen tun ihn hier die meisten. Er ist echt. Polarisiert. Trotzdem oder gerade deswegen mögen ihn die Leute. «Ich habe viele sehr gute Kunden. Auch von weiter her», freut er sich und ergänzt dankend «das Wohlwollen der Bischofszellerinnen und Bischofszeller weiss ich sehr zu schätzen.»

Unterstützung für das Team

«In der Berufsberatung wurde mir als Schüler nahegelegt, entweder Goldschmid, Optiker oder Zahntechniker zu werden», schmunzelt Mike. Für die anderen beiden Berufe fühlte er sich zu wenig talentiert und machte eine Schnupperlehre bei Frei Optik in Bischofszell. «Die Schnupperlehre war wahnsinnig toll und wegweisend für mich, das Ehepaar Frei unsagbar nett.» So stand für den Jungen fest, er möchte Optiker werden. «Ich habe Donat Frei eine Menge zu verdanken», zeigt sich Mike mit dem alten Bischofszeller Fachgeschäft verbunden. Nach der Lehre liess er sich von Optik zum Turm anstellen. Ungefähr ein Jahr später eröffnet er seinen eigenen Laden. Am 4. November 2000. Warum er das noch so genau weiss: «Weil es mein Geburtstag ist.»

Bei Dietrich Optik arbeiten nebst dem Inhaber noch die Fachfrau Céline und die

Lernende Selina. «Wir sind ein gutes Team, aber zurzeit «voll am Anschlag». Wir suchen dringend eine weitere Fachperson als Verstärkung», erzählt Mike und weist auf den Fachkräftemangel in der Branche hin. Gründe dafür sieht er in den veralteten Strukturen im Verband und weil die Aufstiegsmöglichkeiten nach der Lehre sehr eingeschränkt sind. «Zudem wurde die Ausbildung von vier auf drei Jahre heruntergesetzt, was ich nicht wirklich gut finde.» Um ein guter Optiker zu werden, braucht es gemäss Dietrich Interesse an Naturwis-

«EINE BRILLE VON MIR KANN MAN NICHT VERSTECKEN»

senschaften, Freude am Handwerk und vor allem muss man den Umgang mit Menschen mögen. «Modisches Flair zu haben ist sicher auch nicht verkehrt», ergänzt er. Ein Auge für's Schöne und aktuelle Trends zahlt sich auch bei der «Content-Erstellung» für die sozialen Medien. Auf diesen ist Dietrich Optik aktiv unterwegs. «Damit können wir Nähe schaffen, es ist unser tägliches Brot. Wir können zeigen wer wir sind und was mir machen», führt Mike Dietrich aus. Beste Werbung bleibt aber die Mund zu Mund Propaganda.

Eigene Brillen-Manufaktur

2016 will er nochmals etwas Neues wagen. Er überlegt sich, ein Bachelor-Studium zu absolvieren und verwirft den Gedanken wieder. Per Zufall gelangt er an einen Kollegen aus der Branche, der Brillen selbst herstellt. Sein Interesse war geweckt. Das wollte er auch. Er kaufte sich eine Occasion CNC-Fräse und liess sich von dem Kollegen in den Herstellungsprozess einführen. Bald stellte er in seiner kleinen Werkstatt im hinteren Teil des Ladens seine erste eigene Brille her. Die Schmuckstücke sind vor allem aus Büffelhorn gefertigt. Aber auch aus alten Skateboards oder Skiern. «Diese hier die ich trage, ist meine erste Selbstgemachte», zeigt er mit Stolz sein eigenes Modell. Das Handwerk ist seine Leidenschaft. Drei bis fünf Monate wartet man



Nümänüt



Anni Bosshard

Anni

Kennen Sie den flockenstieligen Hexenröhrling? Nein, um einen ultraschnellen Hexenbesen handelt es sich hierbei nicht, sondern um einen Speisepilz, roh unverträglich, aber gekocht eine hervorragende Zutat. Sie müssen ihn nicht kennen. Anni Bosshard weiss Bescheid. Für unsere Pilzkontrolleurin gehört er zu den «big five» wie sie sagt. Morchel, Steinpilz, Eierschwamm und Krause Glucke zählt sie persönlich ebenso zum Klub ihrer bevorzugten Pilze.

Ich treffe Anni an einem späten Dienstagnachmittag in ihrem Pilzlokal, das im Werkhof auf dem Papieri-Areal untergebracht ist. Sie steht hinter einem grossen Werkstisch und hat allerhand Sachen parat, die es zum Pilzbestimmen braucht. Sie erzählt von einem der kürzlich meinte, er wisse es besser, dann aber spuckend feststellen musste, dass der Pilz, den er eben probiert hatte, ungeniessbar war. Anni lacht darüber. So schnell bringt die sechsfache Grossmutter wohl nichts aus der Ruhe. Die grosse Ausnahme wären Wildschweine. Die müsse sie nicht haben, sagt Anni, die auf einem ihrer Streifzüge durch die Wälder auch schon mal einem Wolf begegnet ist.

«Im Wald bin ich wählerisch wie in der Migros», sagt die 70-Jährige. Nur die schönsten und besten Pilze nehme sie mit. Leider sei im Moment nichts da. Noch nie hatte es bis September so wenig Pilze wie heuer, weiss Anni, die Statistik führt. Was eigentlich suchen wir, wenn wir Pilze sammeln? Nahrung? Erholung? Anerkennung? Bei Anni dürfte es von allem etwas sein. Ihre ansteckende Freude und ihre schelmische Art machen unsere Pilzkontrolleurin zum Ereignis. Kein Wunder übrigens, tragen Pilze lustige Namen wie Klapperschwamm, Krause Glucke, Säufernase, Vorhautzieher, Zimtröter Gürtelfuss, Grosser Schmierling, Filziger Milchling oder Gedrungener Wulstling... Pilze haben Humor, unsere Anni genauso.

Thomas Weingart, Stadtpräsident

INHALT

Aus dem Stadtrat

- 5 Aus dem Stadtrat

Aus der Gemeinde

- 5 Baubewilligungen
 6 Handänderungen
 7 Vorbild für nachhaltiges Gärtnern
 8 Sperrung Nordstrasse
 9 Wechsel in der Engergieberatung
 10 Verwaltungsgrümpeli
 11 Herbsttreffen mitenand
 12 Informationsabend Feuerwehr
 13 Tischlein deck dich – Jubiläum
 14 Start Vorrunde im FCB
 15 Doppelter Erfolg LG Oberthurgau
 16 Start Herbstkurs Aquafit
 17 DOG-Turnier
 21 Rosinkes und Tscholent
 22 L'amour, la mort et la vie – Literaria
 26 Von den Nachtwächtern
 32 Die Elternschule lädt ein
 33 Aus den Museen
 34 Aktueller Buchtip

Aus der Kirche und Schule

- 29 Evangelische Kirchgemeinde
 30 Katholische Kirchgemeinde
 31 Volksschulgemeinde

Rubriken

- 2 Auf dem Weg – Impression des Monats
 3 Nümänüt
 17 Suchen & Finden
 21 Umwelttipp
 23 Rezept des Monats
 27 Kinderseite
 28 Veranstaltungskalender

aktuell auf eine Hornbrille aus der Dietrich-Manufaktur. «Die Herstellung läuft quasi zusätzlich zum normalen Betrieb, deshalb die längeren Wartezeiten.» Schon um die 100 Personen laufen stolz mit einer Dietrich-Brille herum. Seit neustem bietet Mike auch Workshops an, wo Leute ihre eigene Brille herstellen können. Der Fantasie sind dabei kaum Grenzen gesetzt. Wer bei Dietrich Optik allerdings nach gängigen Marken wie Hugo Boss sucht, ist an der falschen Adresse. «Auch Chinaware verkaufen wir keine. Wir arbeiten ausschliesslich mit Brillen-Manufakturen zusammen und haben dadurch ein anderes Sortiment als andere.»

Heute ist die Brille ein kaum wegzudenkendes Modeaccessoire. Musste die Sehhilfe früher möglichst unauffällig und lange tragbar sein, darf es heute gerne ausgefallen sein. Spätestens seit Harry Potter ist es auch für Kinder kein Thema mehr, Brille zu tragen. Farbkombinationen wie braun-blau wären früher undenkbar gewesen. Heute ist das eine beliebte Kombination für Fassungen. Eine andere trendige Ausführung seien transparente Modelle oder «Cateye», weiss der Fachmann. «Ich selber besitze zwei

schwarze Büffelhornbrillen. Ich mag es einfach, mit wenig Veränderung.» Schlicht sind Mike's Brillen dennoch nicht. Die Schmuckstücke sind ein Blickfang und lassen sich nicht verstecken. Bei Dietrich Optik können die Leute nebst dem herkömmlichen Sehtest auch die Augengesundheit checken lassen: «Wir arbeiten eng mit Augenärzten zusammen.»

Perspektivenwechsel – das sagt Stammkunde Patrick Rimle

Ich schätze es sehr, einen Optiker vor Ort zu haben. Dietrich Optik ist einzigartig und in Mike's Manufaktur stellt er Brillen nach Kundenwunsch her. Sehr individuell. Ich habe bereits eine Brille von Mike und meine zweite aus Büffelhorn ist gerade in Produktion. Ungefähr zwei Monate dauert die Anfertigung. Ich wählte das Horn aus, Mike nahm Mass und stellt die Brille her. Soviel ich weiss, ist er weit und breit der Einzige, der Brillen selber herstellt. Der Service bei Dietrich Optik ist top. Mike hört zu, ist empathisch und nimmt einen ernst.

Fabienne Roth



Drei Geschenksideen aus dem Laden: Ein einzigartiges Brillenetui, eine schöne Brillenkette oder ein innovativer Shaker, mit dem sich die Brille gründlich und einfach reinigen lässt.

INFORMATIONEN AUS DEN SITZUNGEN VON STADTRAT UND GESCHÄFTSLEITUNG

Sanierung Spielplatz Schulhaus Halden



Halden verfügt über keinen zeitgemässen Spielplatz. Zwar wurde die Spielwiese beim Schulhaus mit neuen Fussballtoren kürzlich aufgewertet, die weiteren Spielgeräte mussten jedoch im letzten Sommer aus Sicherheitsgründen abgebrochen werden. Aus diesem Grund beschliesst der Stadtrat, den Spielplatz beim ehemaligen Schulhaus Halden zu sanieren. Der entsprechende Auftrag wird der Firma Rudolf Spielplatz AG, Sommeri, erteilt. Die Arbeiten sollen im kommenden Frühjahr ausgeführt werden. Für die Sanierung wird ein Betrag

von 48'000 Franken in das Budget aufgenommen. Ein Beitragsgesuch der Stadt an die Kulturelle Bürgerstiftung Halden wurde durch diese ablehnend beantwortet, was der Stadtrat bedauert.

Mit der Volksschulgemeinde als Grundeigentümerin des ehemaligen Schulhausareals wird die Nutzung des Spielplatzes durch die Stadt mit einer Personaldienstbarkeit geregelt. Der Unterhalt von Spielwiese und Spielplatz fällt fortan in den Zuständigkeitsbereich des städtischen Werkhofs.

Tempo-30-Zonen auf Quartierstrassen – Freigabe für das Einwendungsverfahren

Der Stadtrat möchte auf verschiedenen Quartierstrassenabschnitten Tempo-30-Zonen einführen. Begleitet durch ein Verkehrsingenieurbüro wurden im gesamten Gemeindegebiet entsprechende Abschnitte evaluiert. Über die beschlossenen Massnahmen wird der Stadtrat mit dem Start des Einwendungsverfahrens in den nächsten Wochen im Detail informieren.

Unterstützung Stadtfest 2025

Sechs Jahre nach der letzten Durchführung findet am Wochenende 29. – 31. August 2025 wieder ein Stadtfest statt. Organisator ist der Verein Stadtfest Bischofszell. Der Stadtrat spricht – vorbehaltlich Budgetgenehmigung – einen Unterstützungsbeitrag von 30'000 Franken und zusätzlich eine Defizitdeckungsgarantie bis maximal 10'000 Franken. Bei einem positiven Rechnungsabschluss ist ein Teil des Gewinns an die Stadt zurückzuzahlen. Ausserdem wird die Stadt den Veranstalter mit personellen

Dienstleistungen unterstützen. Das Engagement des Veranstalters und der Stadt sowie die Rahmenbedingungen werden in einer Leistungsvereinbarung festgehalten.

Michael Christen, Stadtschreiber
Thomas Weingart, Stadtpräsident

Erteilte Bau- bewilligungen

Bauherr: Peter Thoma,
Sonnenstrasse 3, Bischofszell
Projekt: Fassadenrenovierung
Lage: Sonnenstrasse 3, Parzelle 753,
Bischofszell

Bauherr: Sonnenhang AG,
Vogelherd 9, Wilen (Gottshaus)
Projekt: Erstellung von drei neuen
Aussenparkplätzen
Lage: Untere Bisrütistrasse 2,
Parzelle 837, Bischofszell

Bauherr: Sebastiano und Christine
Rapisarda, Bruggmühle 13, Bischofszell
Projekt: Windschutzverglasung Balkon
Lage: Bruggmühle, Parzelle 4007,
Bischofszell

Bauherr: Constantin Overlack,
Neuhofstrasse 12, Baar
Projekt: Photovoltaik-Anlage mit
Absturzsicherung
Lage: Industriestrasse 4 – 6, Parzelle 819,
Bischofszell

Bauherr: Carol Rickenbacher und Lukas
Meile, Lindenstrasse 27, Bischofszell
Projekt: Ersatz Gasheizung durch
Luft/Wasser Wärmepumpe
Lage: Lindenstrasse 27, Parzelle 1587,
Bischofszell

Bauherr: Agnes Shoshi,
Espenweg 1, Bischofszell
Projekt: Anbau Aussentreppe für
bestehenden Balkon
Lage: Espenweg 1, Parzelle 278,
Bischofszell

Bauherr: Elisabeth Keller,
Steigstrasse 20, Bischofszell
Projekt: Ersatz Ölheizung durch
Luft/Wasser Wärmepumpe
Lage: Steigstrasse 20, Parzelle 893,
Bischofszell

Bauherr: Yvonne Lüthard,
Bleicherweg 8, Bischofszell
Projekt: Anbau Geräteunterstand
Lage: Bleicherweg 8, Parzelle 507,
Bischofszell

Bauherr: Esther und Bruno Keller,
Ibergstrasse 4, Bischofszell
Projekt: Sanierung Mehrfamilienhaus
Lage: Obere Lettenstrasse 23,
Parzelle 1176, Bischofszell

Grundstück Nr. S405, 2-Zimmer-Woh-
nung, Breitidörfliweg 1, 63/1000 StWE
Veräusserer Kaesler Jürgen und Diana,
Bazenheid
Erwerber Werner Christian, Altendorf

Grundstück Nr. 1007, 492 m²,
Untere Bisrütistrasse 16, Wohnhaus
Veräusserer R.P.F. Immobilien AG,
Amriswil
Erwerber Andreas Huber Bedachungen
GmbH, Zihlschlacht-Sitterdorf

Grundstück Nr. 1187, 786 m²,
Lindenstrasse 11, Wohnhaus
Veräusserer Flury Anton und Karin,
Bischofszell
Erwerber Ammann Andreas und Sabrina,
Bischofszell

Grundstück Nr. S649, Eigentums-
wohnung, Schweizersholzstrasse 5,
218/1000 StWE
Veräusserer Veit Dieter und Brigitte,
Bischofszell
Erwerber Meister Benjamin, Hettlingen

Grundstück Nr. 301, 419 m²,
Frohsinnweg 6, Wohnhaus, Garage
Veräusserer Huber Judith, Bischofszell
Erwerber Benzinger Arauz Roxana,
Luzern und Benzinger Arauz Jacqueline,
Kradolf

Handänderungen

Monat August / September

Grundstück Nr. S63, 2-Zimmer-Wohnung,
Sattelbogenstrasse 7, 22/1000 StWE
Veräusserer Stieger Philipp, Gundetswil
Erwerber Olbrecht Gabriela, Frauenfeld

Grundstück Nr. 1589, 852 m²,
Fabrikstrasse 32a, Wohnhaus
Veräusserer Tschumi Erika, Bischofszell
Erwerber Brand Stefan und Daniela,
Bischofszell

Grundstück Nr. 490, 521 m²,
Bleicherweg 1, Wohnhaus
Veräusserer Buchmüller Johann, Erlen
Erwerber Buchmüller Manfred,
Bischofszell

Grundstück Nr. 3159, 681 m², Halden,
Oberhaldenstrasse 14, Wohnhaus
Veräusserer Pfranger Delia, Jonen
Erwerber Bracher Lukas und Susanne,
Bern

Grundstück Nr. 270, 875 m², Steig-
strasse 1, Wohnhaus, Restaurant, Saal
Veräusserer R.P.F. Immobilien AG,
Amriswil
Erwerber BS Architektur AG, Horn

Amtliche Todesanzeigen

Schenk, Ernst
verstorben am 29. August 2024,
Jahrgang 1928, verheiratet,
wohnhafte gewesen in Schweizersholz,
Gloggershausstrasse 30

Schlachter geb. Schlageter, Paula
verstorben am 7. September 2024,
Jahrgang 1937, verwitwet,
wohnhafte gewesen in Bischofszell,
Sattelbogen

Bötschi geb. Tobler, Martha
verstorben am 9. September 2024,
Jahrgang 1934, verwitwet,
wohnhafte gewesen in Bischofszell,
Bürgerhof

**Flammer geb. Glanzmann,
Margrit Klara**
verstorben am 17. September 2024,
Jahrgang 1933, verwitwet,
wohnhafte gewesen in Bischofszell,
Sattelbogen



Der Stadtrat lädt ein:

Dienstag, 5. November 2024, 19 Uhr
Budget 2025, Rathaus, Bürgersaal

Samstag, 9. November 2024, 17 Uhr
Jungbürgerfeier, Bischofszell

Mittwoch, 27. November 2024, 20 Uhr
Gemeindeversammlung, Bitzihalle

Mittwoch, 11. Dezember 2024, 17 Uhr
Lebendiger Advent, vor dem Rathaus

Anzeige



Komfortwochen in
unserem Fabrikladen:
Mo/Mi/Fr 14–17 Uhr

Jetzt sparen!

**10% Rabatt
bis 9.11.24**



BADERTSCHER
Feldstr. 9 | 9215 Schönenberg | 071 642 45 30
www.badertscherag.ch

Ein Vorbild für nachhaltiges Gärtnern

Die Stadt Bischofszell hat sich 2023 dem Projekt «Natur im Garten» der Bodenseegärten angeschlossen, um naturnahes Gärtnern zu fördern. Mit der jährlichen Plakettenverleihung werden Gärten ausgezeichnet, die durch ökologische Vielfalt und nachhaltige Pflege überzeugen.



Am 29. August wurden im Bürgersaal Bischofszell die Plaketten der Aktion «Natur im Garten» an Gärtnerinnen und Gärtner übergeben, die die ökologischen Kriterien erfüllt haben. Mittlerweile wurden 25 Gärten ausgezeichnet, die beispielhaft für naturnahes Gärtnern stehen.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war das Kurzreferat des Biologen Markus Bürgisser. Mit Fachwissen und praktischen Tipps erläuterte er, welche Pflanzen und Tiere sich in verschiedenen Gartentypen

wohlfühlen und wie deren Lebensräume gezielt gefördert werden können. So lässt sich die Artenvielfalt im eigenen Garten steigern, indem heimische Pflanzen bevorzugt und naturfreundliche Strukturen geschaffen werden.

Erfahrungen austauschen

Nach dem offiziellen Teil kamen die Gärtnerinnen und Gärtner bei einem Apéro ins Gespräch und teilten ihre Erfahrungen. Die Stadt freut sich über neue Anmeldungen.

Interessierte können gerne Informationen einholen, sich anmelden unter stadt@bischofszell.ch oder telefonisch unter 071 424 24 24.

Das Projekt «Natur im Garten» setzt ein starkes Zeichen für den Erhalt der biologischen Vielfalt und zeigt, wie wichtig es ist, die Natur in den eigenen Garten zu holen.

Yvonne Sutter

Tourismus, Kommunikation & Marketing

Auf Entdeckungstour durch Bischofszell

Bischofszell aus einer neuen Perspektive erleben - kindgerecht und spannend. Die letzte öffentliche Stadtführung 2024 lässt die Stadtgeschichte anhand des Stadtmodells im historischen Museum lebendig werden und ist perfekt für Familien mit Schulkindern.

Besonders spannend für Kinder im Schulalter bietet das Stadtmodell einen einzigartigen Blick auf Bischofszell. Stadtführerin Ruth Keller nimmt die kleinen Entdecker mit auf eine Reise durch die Miniaturwelt. Geschichte, Architektur und die Entwicklung der Stadt werden lebendig und kindgerecht erklärt.

Die Zelle des Stadtvaters Bischof Salomon III. und die alten Stadttore erwachen zum Leben. Ein Rundgang durch die Gassen rundet das Erlebnis ab, bei dem Bischofszell in realer Größe entdeckt wird.

Yvonne Sutter

Tourismus, Kommunikation & Marketing

Öffentliche Stadtführung

Donnerstag, 10. Oktober 2024, 16 Uhr

Dauer: ca. 1 Stunde

Treffpunkt: beim Bogenturm

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Die Führung kostet pro Person Fr. 10.–

(Kinder Fr. 5.–) inkl. 1 Getränkegutschein

in einem lokalen Betrieb. Kinder unter 10 Jahre nur in Begleitung.

Herzliche Gratulation Barbara Reifler!

Die St. Galler Regierung hat die Bischofzellerin Barbara Reifler zur neuen Kommandantin der St. Galler Kantonspolizei ernannt.

Die 47-Jährige übernimmt die Leitung von 1000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und ist die einzige Frau in dieser Position in der Deutschschweiz. Barbara Reifler ist in Bischofzell aufgewachsen und vor einigen Jahren in die Gemeinde zurückgekehrt. Seit rund vier Jahren leitet sie das Amt für Justizvollzug im Kanton St. Gallen. Im Namen der Bischofzellerinnen und Bischofzeller gratuliert der Stadtrat Barbara Reifler herzlich zur neuen, ehrenvollen Herausforderung.



(red.)

Sperrung Nordstrasse

Aufgrund von Fräs- und Deckbelagsarbeiten bleibt die Nordstrasse 4 bis 8 vom 30. September 7.30 Uhr bis 1. Oktober 2024 ca. 17 Uhr gesperrt.

Die entsprechenden Umleitungen ab Schiffskreisel über die Amriswiler- und Sittertalstrasse bis zur Verzweigung Sulger- und Sittertalstrasse sowie in umgekehrter Richtung werden signalisiert. Die Stadt Bischofzell und das Kantonale Tiefbauamt Thurgau danken für das Verständnis. Bei Fragen steht Ihnen Erich Müller, Kanton Thurgau, Telefon 058 345 79 33 gerne zur Verfügung.

(ms)

Anzeige

Die Zukunft gehört den Alternativen.

Neu auch für
Mehrfamilienhäuser

eteam-tg.ch



Kostenlose Impulsberatung erneuerbar heizen

Nachhaltige Alternativen zu bestehenden Ölheizungen und reinen Erdgasheizungen freuen nicht nur die Umwelt, sondern in vielen Fällen auch das Portemonnaie. Die Energieberatungsstelle Bischofzell hilft Ihnen, das optimale Heizsystem für Ihre Bedürfnisse zu finden. Lassen Sie sich vom unabhängigen Energieberater vor Ort persönlich beraten - für die Bauherrschaft kostenlos:

- Sie erhalten Empfehlungen für ein auf Ihre Anforderungen zugeschnittenes, modernes und energieeffizientes Heizsystem.
- Sie erfahren, wieviel CO₂ Sie künftig durch eine moderne Heizung auf Basis erneuerbarer Energien einsparen.
- Beim Umstieg auf ein erneuerbares Heizsystem innerhalb von drei Jahren werden Ihnen die Beratungskosten zurückerstattet.

Realisieren Sie jetzt mit dem Energieberater der Stadt Bischofzell den Wechsel zu einem umweltschonenden und nachhaltigen Heizsystem:

Cyril Neukomm, Energieberater Region Bischofzell
energieberatung@bischofzell.ch oder Tel. 079 797 72 16

Weitere Informationen unter eteam-tg.ch



erneuerbarheizen

Wechsel in der Energieberatung

Das neue Gesicht im eteam für die Region Bischofszell ist Cyril Neukomm aus Weinfelden. Er löst unseren langjährigen Energieberater, Günter Landgraf, per 1. Oktober 2024 ab.

Es waren unzählige Energieberatungen, die Günter Landgraf in den letzten 16 Jahren für die Energieberatungsstelle Bischofszell ausführte. Seit 2018 gehört auch die Politische Gemeinde Hauptwil-Gottshaus in das Beratungsgebiet. Mit seinem Fachwissen konnte Günter Landgraf viele Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer sehr gut beraten. Nebst seinem Mandat als Energieberater war er auch seit der Gründung im Jahre 2011 Mitglied in der Umwelt- und Energiekommission, die für die Zertifizierung des Labels Energiestadt eingeführt wurde. Bei sämtlichen Energieanlässen wirkte Günter Landgraf aktiv mit innovativen Ideen mit – immer die Energieeffizienz im Fokus. Da er nun langsam kürzertreten wollte, haben er und Stadträtin, Pascale Fässler, nach einer geeigneten Nachfolgelösung gesucht.



Energieberatungsstelle weiterhin führen

Der Stadtrat möchte die Energieberatungsstelle Bischofszell weiterhin selbstständig führen. In Günter Landgrafs Fussstapfen tritt nun ab dem 1. Oktober 2024 Cyril Neukomm. Er ist selbständiger Unternehmer und wohnt in Weinfelden. Mit

Reservieren Sie einen Termin mit neutraler Beratung beim «eteam – Ihr Energieberater»: Cyril Neukomm, Energieberater Region Bischofszell
energieberatung@bischofszell.ch,
Telefon 079 797 72 16, www.eteam-tg.ch

seinen Grundausbildungen als Elektroinstallateur und Netzelektriker wie auch Weiterbildungen in Energietechnik und -management bringt er gute Voraussetzungen für dieses Mandat mit. In den letzten zwei Jahren erlangte Cyril Neukomm auch die Zertifikate als GEAK- und PEIK-Experte. Der Stadtrat dankt Günter Landgraf für die gute Zusammenarbeit und wünscht ihm alles Gute für den Ruhestand. Cyril Neukomm heisst er herzlich willkommen in Bischofszell und wünscht ihm einen guten Start als Energieberater.

Pascale Fässler
Stadträtin Ressort Umwelt & Energie



Bischofszell
Energie für Lebensqualität

Multi-Kulti-Treff ab Ende Oktober

Die Türen des Multi-Kulti-Treffs werden rechtzeitig zu Beginn der kalten Jahreszeit wieder geöffnet. Die familiäre Atmosphäre im Jugendhaus Bischofszell lädt dazu ein.

Nach der erstmaligen Durchführung vergangenen Herbst und Winter im Jugendhaus Bischofszell mit über 150 Personen, wird der Multi-Kulti-Treff ab Ende Oktober erneut durchgeführt. Ehrenamtlich Engagierte vom gemeinnützigen Frauenverein Bischofszell und dem Solinetz Bischofszell werden den Treff leiten und durchführen. Die Fachstelle Gesellschaft und Gesundheit stellt mit dem Jugendhaus am Bleicherweg 6 die Infrastruktur zur Verfügung und hilft bei der Organisation.

Start Ende Oktober

Nach den Herbstferien wird ab dem 28. Oktober im Zwei-Wochen-Rhythmus im Jugendhaus am Bleicherweg 6 gekocht, gegessen, gespielt und geschwätzt. Ziel des Treffs ist, dass sich alle Nationen kennenlernen und austauschen können. Das funktioniert am besten über das Essen. Die Bevölkerung ist herzlich zum gemeinsamen Kochen eingeladen. Im Multi-Kulti-Treff sind alle unverbindlich und unangemeldet willkommen. Gekocht wird ab 17.00 Uhr, aufgetischt und gegessen ab 18.00 Uhr. Es wird ein kleiner Unkostenbeitrag erwartet.

Weitere Durchführungstermine sind im Veranstaltungskalender der Stadt zu finden. Gesucht werden Personen, die ein landestypisches Essen kochen und das Rezept zur Verfügung stellen. Die Anwesenden helfen beim Kochen, die Kosten werden übernommen. Interessierte melden sich bitte bei Doris Gremminger: info@frauenverein-bischofszell.ch oder Telefon 079 716 37 85.

Daniel Bernet
Fachstelle Gesellschaft und Gesundheit

Podestplatz für die Stadtverwaltung

Dank Ungeschlagenheit reichte es auf das Podest.

Ende August fand in Widnau SG das 43. Verwaltungsgrümpeli statt. Die Bischofszeller sind mit einem schlagkräftigen Team angetreten und haben den hervorragenden 3. Rang in den Disziplinen Geschicklichkeitsspiel, Fussball, Unihockey und Volleyball errungen. Obwohl die Mannschaft kein verlorenes Spiel zählen konnte, scheiterte es am Geschicklichkeitsspiel, welches anschliessend die Erstplatzierung nicht mehr ermöglichte. Der Sieg ging an die Gemeinde Oberbüren.

Alexis Miskos, Mitarbeiter Kanzlei



Anzeigen



BÜRGERINNEN- UND BÜRGERBÜRO

Bietet Unterstützung im Austausch mit Behörden bei folgenden Themen:

- ▶ Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
- ▶ Erklären von Korrespondenz
- ▶ Hilfestellung beim Ausfüllen der ersten Steuererklärung

Das Bürgerinnen- und Bürgerbüro ist jeweils am Montag von 16.30 bis 19.00 Uhr geöffnet.
Terminvereinbarungen unter Tel. 079 454 08 70 oder per E-Mail buergerbuero@bischofszell.ch.



Bürgerinnen- und Bürgerbüro
Marktgasse 13
9220 Bischofszell



ROSENPFLEGER / ROSENPFLEGERINNEN GESUCHT

Für die Mithilfe beim Rosenschnitt, Hacken und Jäten in den Rosengärten Harmonie und Pelagius, werden Rosenpfleger/innen gesucht. Die Einsätze sind circa zwölfmal jährlich von April bis Oktober, jeweils vormittags von 9 bis 12 Uhr. Die Arbeiten finden im Team statt bei einer Gruppengrösse von rund sechs Personen. Weitere Informationen erteilt gerne Marianne Keller, E-Mail keba@gmx.ch, Telefon 078 664 34 36.



ROSENSTADT
IM THURGAU

Herbsttreffen miteinander

Am 11. September fand im Lichthof des Schulhauses Hoffnungsgut das 3. Herbsttreffen miteinander⁴⁺ für Fachpersonen der Frühen Kindheit und des Kindergartens statt.

Der Übergang vom Frühbereich in den Kindergarten erfordert eine aufmerksame Begleitung, die nur durch Zusammenarbeit der Institutionen möglich ist. Aus diesem Grund findet jährlich im Herbst ein Netzwerktreffen statt. Das Treffen fördert die Vernetzung und den Austausch der beteiligten Fachkräfte.



Guter Start ins Kinderleben

Dieses Jahr fanden sich 25 Fachpersonen im Lichthof ein, um sich dem Thema Kinderschutz / KESB zu widmen. Frau Friedle und Frau Betschart von der Perspektive Thurgau präsentierten das Konzept «Guter Start ins Kinderleben» und gaben praktische Einblicke zur Zusammenarbeit bei Entwicklungsrisiken und Kindeswohlgefährdung. Herr

Buner, Präsident der KESB Weinfelden, beantwortete Fragen der Teilnehmenden. Beide Referate hoben die Bedeutung der Vernetzung und Beratung für Fachpersonen und Eltern in schwierigen Situationen hervor. Die Fachpersonen erhielten eine umfassende Liste, mit den spezifischen Be-

ratungsangeboten. Der Nachmittag schloss mit einem Austausch von Kontakten und Ideen zur weiteren Zusammenarbeit ab.

Daniel Bernet
Fachstelle Gesellschaft und Gesundheit

Anwohnerinfo Gewässerraumausscheidung

Seit 2011 gelten in der Schweiz neue gesetzliche Vorschriften zum Gewässerschutz. Sie sollen dazu beitragen, dass die Gewässer wieder naturnaher werden.

Unter anderem müssen die Kantone deshalb entlang aller Flüsse, Bäche und Seen einen sogenannten Gewässerraum festlegen. Dieser soll die natürlichen Funktionen der Gewässer, den Hochwasserschutz sowie die Gewässernutzung und die Zugänglichkeit für den Unterhalt sicherstellen und dient

zum Schutz vor dem Eintrag schädlicher Stoffe (Dünge- oder Pflanzenschutzmittel). Die Stadt hat die NRP Ingenieure AG beauftragt, die Gewässerräume in Bischofzell zu erarbeiten. In diesem Zusammenhang werden im Herbst 2024 Begehungen sämtlicher Gewässerabschnitte erfolgen.

Wir danken im Voraus für Ihr Interesse und Ihr Verständnis. Bei Rückfragen können Sie sich gerne an die Bauverwaltung Bischofzell Telefon 071 424 24 55 wenden.

Sacha Derron, Leiter Bau + Sicherheit

Anzeigen

Testen Sie kostenlos Hörsysteme verschiedener Hersteller.

Gratis Hörtest

Lioba Vogler



KÜHNIS HÖRWELT

Gossau St.Gallerstrasse 110 T 071 385 41 21	Dienstag – Freitag 08.30 – 12.00 Uhr 13.30 – 17.30 Uhr	Samstag 08.30 – 12.00 Uhr
--	--	------------------------------



NÄCHSTE AUSGABE MARKTPLATZ

Die nächste Ausgabe des Bischofzeller Marktplatz erscheint am **31. Oktober 2024**. Der Redaktions- und Insertionsschluss ist am **20. Oktober 2024**. Alle Ausgaben finden Sie jederzeit online unter www.bischofzell.ch/onlineausgaben

 Stadt Bischofzell

Informationsabend und Neueinteilung

Zur Ergänzung unseres Personalbestandes sucht die Stützpunkt-Feuerwehr Bischofszell freiwillige Frauen und Männer für den aktiven Feuerwehrdienst.

Wir laden dich ein, am Montag 21. Oktober 2024 an unserem Informationsabend teilzunehmen und einen Einblick in die Welt der Feuerwehr Bischofszell zu bekommen. Nebst den Allgemeinen Informationen zum Feuerwehrdienst, kannst du dir an der Mannschafts-Übung ein Bild darüber machen, wie ein Ausbildungsabend abläuft. Folgende Möglichkeiten für die Einteilung im Feuerwehrdienst stehen dir offen:

- Lösch- und Rettungszug mit Zusatzfunktion Atemschutz, Maschinist oder Führungsunterstützung
- Spezialabteilungen Verkehrsdienst oder Sanität

Wir erwarten die Bereitschaft, aktiv in der Feuerwehr mitzumachen und einen Teil

der Freizeit für die Sicherheit der Mitmenschen einzusetzen. Die Übungen finden jeweils am Montag- oder Donnerstag-Abend und an speziellen Samstagen statt. Wir bieten eine professionelle Ausbildung mit modernen Geräten und Fahrzeugpark in einem engagierten und kameradschaftlichen Team.

Beginn der Feuerwehrpflicht

Ab Januar 2025 beginnt für den Jahrgang 2004 die Feuerwehrpflicht, welche durch aktive Feuerwehrtätigkeit oder durch Bezahlung der Ersatzabgabe erfüllt werden kann. Der Informationsabend startet am 21. Oktober um 19:30 Uhr beim Feuerwehrdepot Bitzi am Turnerweg 2. Wer sich bereits entschieden hat, kann das Anmeldeformu-

lar unter www.feuerwehr-bischofszell.ch/rekrutierung herunterladen oder bei der Feuerwehr verlangen. Alle die, die noch unentschieden sind, können unverbindlich unseren Informationsabend besuchen und vor Ort entscheiden. Wir freuen uns auf Dich. www.feuerwehr-bischofszell.ch.

Für Fragen:

Kommandant, Marcel Böhi, 079 442 50 16
Vize Kommandant, Franz Eugster,
079 779 43 81

Marcel Böhi, Kommandant
Stützpunkt-Feuerwehr Bischofszell

Anzeige

RENAULT RAFALE E-TECH FULL HYBRID 200 PS





bis zu 1100 km Reichweite⁽¹⁾
bald verfügbar mit E-Tech 4x4 300 PS plug-in hybrid Antrieb⁽²⁾

⁽¹⁾ mit vollem Benzintank nach WLTP mit E-Tech full hybrid 200 PS Motor
⁽²⁾ in Kürze bestellbar
Renault Rafale techno E-Tech full hybrid 200, 5,0 l/100 km, 113 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie B.



Die neuen Renault Rafale, Scenic, Captur und Clio sind jetzt bei uns eingetroffen. Besuchen Sie unseren aktuellen Fahrzeugpark auf garagehofer.ch

Altnau, Garage Hofer AG, 071 695 11 14 — **Amriswil**, Garage Hofer AG, 071 410 24 14

Tischlein deck dich feiert Jubiläum

Vor gut 10 Jahren schlossen sich die fünf Gemeinderätinnen Christina Forster und Hedy Hotz aus Bischofszell, Uschy Kessler aus Kradolf-Schönenberg, Kathrin Grossenbacher aus Sulgen und Nicole Fischer aus Erlen, zusammen, um eine Lebensmittelabgabe für Armutsbetroffene zu gründen.

Auf der Suche nach einem geeigneten Standort zeigte ein motiviertes und sehr engagiertes Team um Claudia Buchert, Cornelia Strässle, Yvonne Senn und Larissa Rüdüsühli grosses Interesse daran, die Lebensmittelabgabe im «Offenen Haus» an der Poststrasse in Bischofszell durchzuführen. Ab August 2014 fanden wöchentlich die Abgaben statt, zuerst eher noch im kleinen Rahmen, dann immer grösser, beliebter und herausfordernder mit dem Ukrainekrieg und der Corona Pandemie.



Das aktuelle «Tischlein deck dich» – Team, links aussen das Gründerteam von 2014.

Feines Abendessen und viel Wertschätzung

Infolge interner und strassenbaulicher Veränderungen konnte die Ausgabe ab 2023 dort nicht weitergeführt werden. Seit dem 17. April 2023 dient nun die Evangelische Johanneskirche jeden Montag als «Verkaufsladen» für Menschen, die eine Berechtigungskarte vom Sozialamt haben.

Am Freitagabend, 6. September feierte das Team, zusammen mit Ehemaligen und den zuständigen Gemeindevertretern, das 10-jährige erfolgreiche Bestehen.

Die Stadt Bischofszell hat dafür allen freiwilligen Helferinnen und Helfern den «Tisch gedeckt» mit einem feinen Abendessen und viel Wertschätzung.

Bereits anlässlich des Frühlingmarktes in Bischofszell betrieb der Lions Club einen Stand mit Zanderchnusperli, Pommes frites, Kaffee und Kuchen. Der Erlös davon wurde aufgerundet und grosszügig ans Tischlein deck dich Team gespendet.

Für alle diese Wertschätzung und Unterstützung bedankt sich das Team ganz herzlich. Solches motiviert und erfreut und gibt Schwung, jeden Montag wieder neu die gelieferten Lebensmittel auszupacken, zu sortieren, zu rüsten und ansprechend zu präsentieren und die Bezüger damit so gut es geht zu versorgen.

Rosmarie Kägi-Ewald

Exotische Baumarten

Die Bürgergemeinde Bischofszell besitzt über 300 Hektaren Wald. In diesen Wäldern experimentiert Revierförster Jürg Steffen seit fast 40 Jahren mit nicht einheimischen Baumarten. Diese Baumarten sind interessant, da sie eventuell besser mit einem sich verändernden Klima umgehen können.

Stiel- und Roteichen zu mischen ist schwierig. Da die aus Nordamerika stammende Roteiche schneller wächst als die einheimische Stieleiche, muss häufig und gezielt (bis 2024 insgesamt zwölfmal) eingegriffen werden. Damit konnte Jürg Steffen im 40-jährigen Bestand die Roteiche so zurückbinden, dass die Stieleiche nicht erdrückt wird und beide Arten nebeneinander wachsen können. Diese intensive Pflege ist aber nur möglich, weil Selbstwerber im Wald den Schlagabraum aufräumen

und der Verein Kompass, ein Verein der die Wiedereingliederung von ausgesteuerten Personen unterstützt, pro Jahr 150 – 200 Ster Holz benötigt und dieses Holz mittels Arbeitseinsätzen beschafft.

Ungewöhnlicher Mix

Auch ein weiterer ungewöhnlicher Baumartenmix aus Schwarznuss, Roteiche und Fichte findet sich im Wald. Schwarznuss und Roteiche wurden von Jürg Steffen als Samen eingebracht. Die Fichte gleichzeitig

gepflanzt. Die Fichte dient dazu, Roteiche und Schwarznuss zu erziehen, damit sie in die Höhe wachsen und nicht zu früh in die Breite.

Zu guter Letzt kann man im Bischofzeller Wald einen ca. 100-jährigen Tulpenbaum entdecken, der sich natürlich verjüngt.

Sandra Horat

Start Vorrunde und Delgiertenversammlung

Die ersten beiden Monate sind schon wieder um und mit vier Pflichtspiel Siegen und einer Niederlage konnte die 1. Mannschaft gut in die Saison starten.

Die Gruppe 2 der 2. Liga hat es in diesem Jahr in sich, sind doch sämtliche Absteiger der 2. Liga Interegio in die Gruppe der Rosenstädter gelost worden.

Auch die Junioren konnten beachtliche Leistungen zeigen und die FF-19 Frauen konnten ihren 1. Sieg seit Bestehen, mit 6:2 gegen den FC Wittenbach feiern.

DFV des Thurgauer Fussballverbandes

Dieses Jahr wurde die DFV beim FC Bischofzell durchgeführt. Mit dem Schulhaus Bruggfeld konnte der perfekte Austragungsort genutzt werden. Von hier aus konnte man vor und nach der Sitzung den FE12, FE13 und FE14 Auswahlmannschaften des Thurgaus gegen die Auswahlen der Rheintal-Bodensee beobachten. Da wurden Spiele auf sehr hohem Niveau geboten.

Im Vorfeld zur Tagung wurden die Ver-

eine angefragt, ob es Aufnahmestopps in gewissen Kategorien gäbe und wenn, was die Gründe dafür sind. Die einen Vereine beklagten sich über fehlende Trainer und Freiwillige, die anderen, dass sie an die Kapazitätsgrenzen der Infrastruktur gelangen. Zwei Themen die auch der FC Bischofzell kennt. Jedes Jahr sind wir auf der Suche nach neuen Trainern, die Bevölkerungszahl steigt und steigt und die Mitgliederzahl hat nun die 400 Grenze überschritten. Die Trainersituation kann im Moment mit Doppelschichten der bestehenden Trainer aufgefangen werden, aber die extremen Witterungsverhältnisse lassen auf der aktuellen Anlage die Anzahl Trainingsstunden nicht zu. Leider werden auch wir über einen Aufnahmestopp diskutieren müssen. Auch andere Sportvereine in Bischofzell werden mit der begrenzten

Hallenkapazitäten zu kämpfen haben und anhand der wachsenden Bevölkerung, den Zuwachs bei den Mitgliedern bemerken.

FCB-Anlässe im Oktober

Samstag 5. Oktober: 16:00 Uhr, 1. Mannschaft Meisterschaftsspiel FC Bischofzell 1- FC Winkeln 1

Anschliessend an das Spiel, wird der FCB einen Sponsorenanlass mit Motto Oktoberfest durchführen.

Samstag 12. Oktober: 13:30 Uhr Meisterschaftsspiel A YL FC Bischofzell Grp. – FC Eschenbach-Wagen Grp.

Samstag 19. Oktober: 16:00 Uhr, 1. Mannschaft Meisterschaftsspiel FC Bischofzell 1- FC Besa 1.

Pasquale Spring
Präsident FC Bischofzell



Impressionen



Das Plauschturnier vom Tennisclub Bischofzell «TCBeach» ging anfangs September in die zweite Runde.

Insgesamt spielten 16 Teams in den drei Disziplinen Tennis, Beachvolleyball und Nageln bei sommerlichen Temperaturen und bester Stimmung um den Turniersieg. Von den Volleywood Stars bis zu den ballaffinen Aperitivos, waren die Mannschaften gespickt mit Aufschlagshühnen, Slice-Monstern und Hammer-Profis. Spannende Spiele und Nervenkitzel waren garantiert! Am Ende konnte sich das Team BÜSIS (im Bild) in den Finalspielen gegen den Vorjahressieger Discodancers knapp durchsetzen. Vielen Dank allen Beteiligten für dieses ereignisreiche Turnier. Der TCB freut sich auf die dritte Auflage im 2025.

Jeffrey Meier, TCB

Doppelter Erfolg

Die Leichtathletikgemeinschaft (LG) Oberthurgau konnte bei den Schweizer Vereinsmeisterschaften vom 14. September 2024 sowohl bei den Frauen als auch bei den Männern herausragende Erfolge erzielen.



Bei den Frauen verpasste das Team der LG Oberthurgau das Podest nur knapp und belegte mit 263,5 Punkten den vierten Platz hinter dem LC Zürich, Zürich+, und der LG Basel Regio. In 16 Disziplinen mussten sich die Athletinnen beweisen. Besonders hervorzuheben ist die Tatsache, dass die

LG Oberthurgau als relativ kleiner Verein in der Lage war, die benötigten 28 Athletinnen zu stellen. Dies unterstreicht nicht nur die Quantität, sondern vor allem die hohe Qualität der Trainingsarbeit und den starken Teamgeist der Athletinnen. Ein Paradebeispiel dafür ist Gianna Bochsler (LAR

Bischofszell), die trotz Saisonende mit einer herausragenden Leistung im Speerwurf erstmals die 50-Meter-Marke überschritt.

Überraschung bei den Männern

Ebenso überraschend waren die Männer der LG Oberthurgau, die den Aufstieg in die Nationalliga B schafften. In der Nationalliga C konnten sie mit einem deutlichen Sieg von 288 Punkten vor dem LC Frauenfeld (255,5 Punkte) überzeugen. Die Herausforderung in der Nationalliga B, die zusätzliche Disziplinen wie 200m, 400m Hürden und Stabhochsprung mit sich bringt, wird im kommenden Jahr eine spannende neue Etappe für das Team darstellen. Doch der starke Teamspirit, der diesen Erfolg möglich machte, wird sie sicher auch dort bestehen lassen.

LG Oberthurgau



www.bischofszell.ch

Papier & Grünabfuhr



Spezialabfuhr 2024	Oktober	November	Dezember
Papier / Karton Bischofszell / Schweizersholz / Halden	26.		07.
Grünabfuhr Bischofszell / Stocken	09. 23.	06. 20.	18.
Grünabfuhr Halden / Schweizersholz Stich / Thurfeld	08. 22.	05. 19.	17.

Detaillierte Informationen und Entsorgungspläne finden Sie unter www.kvatg.ch

SPERRGUT – ENSTSORGUNG SERVICE

Wenn die offizielle Abfuhr nicht mehr kommt: „Toll, ein anderer macht’s“

Hohle nach Vereinbarung ab: Kisten, Kübel, Betten, Pflanzen, Möbel, Plastik, Metall, Stein, Farben, etc. Entsorge fachgerecht in der KVA, Brocki, Werkhof, etc. Kosten pauschal ab CHF 10.- oder nach Aufwand

Ruedi Hochstrasser, 079 721 01 80

Dank Training im Wasser fit durch den Winter

Der neue Herbstkurs im Aquafit startet Ende September.



Hast du Lust, Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination effizient und gelenkschonend zu trainieren? Und das gemeinsam mit sympathischen Leuten und zu motivierendem Sound? Dann ist Aquafit-

ness genau das Richtige für dich. Denn die natürliche Widerstandskraft des Wassers sorgt dafür, dass alle Muskeln im Körper während der Übungen beansprucht werden.

Die Kurse werden von diplomierten Aquapowerinstructorinnen geleitet und finden in der Rehaklinik in Zihlschlacht statt. Freie Plätze im Herbstkurs, der von 30. September bis 19. Dezember 2024 dauert, gibt es am Mittwochmorgen um 7.15 Uhr, Mittwochabend um 18.35 Uhr sowie am Donnerstagabend um 17.00, 17.50 und 19.30 Uhr.

Der Preis für zehn Lektionen beträgt CHF 210.00 der Kurs ist von Qualitop anerkannt. Wer dabei sein möchte, kann sich gerne anmelden: Monika Meyer-Fuchs, Bischofszell, E-Mail: mmaqua@bluewin.ch, Handy 079 256 26 42, www.powerqua.ch.

Monika Meyer-Fuchs

Anzeigen



ÖFFENTLICHE STADTFÜHRUNG

Donnerstag, 10. Oktober, 16 bis ca. 17 Uhr

Treffpunkt: beim Bogenturm Bischofszell

Dauer: ca. 1 Stunde (keine Anmeldung erforderlich)

Kosten: CHF 10/Person (Kinder CHF 5)

inkl. 1 Getränkegutschein (Kinder bis 10 Jahre nur in Begleitung einer erwachsenen Person)

Thema: «Auf Entdeckungstour durch Bischofszell für Familien mit Schulkindern»



www.bischofszell.ch

ROSENSTADT
IM THURGAU



ZU VERMIETEN AUSSEN-PARKPLATZ

Ab 1. November 2024

Aussenparkplatz Türkeistrasse 1

Miete CHF 40.- / Monat

Auskunft und Besichtigung:

franco.capelli@bischofszell.ch

Telefon: 071 424 24 56

Bauverwaltung Bischofszell, Bahnhofstrasse 5



www.bischofszell.ch

DOG – Turnier

Von der Ludothek Bischofszell.



Am Samstag 26. Oktober 2024, 18.00 Uhr (Standblattausgabe ab 17.30 Uhr) im evangelischen Kirchgemeindehaus, Niederbürerstrasse 6, 9220 Bischofszell

Das Startgeld beträgt Fr. 10.– pro Person, eine Festwirtschaft ist vorhanden.

Anmeldung bis 19. Oktober 2024 und weitere Infos bei Anita Keller, anitakeller17@bluewin.ch, Telefon 071 422 49 08 / 079 456 01 74, tolle Preise zu gewinnen!

Anita Keller, Ludothek

Finissage

Finissage der Ausstellung «Stille» am Sonntag, 6. Oktober 2024 in der Kobesmühle.

Die Ausstellung und der Naturgarten sind wie immer von 14.00 – 17.00 Uhr offen, es gibt Kaffee und Kuchen, ab 16.30 Uhr eine Suppe und natürlich ein Glas Wein um mit Ihnen anzustossen. Gerne kommen wir von der Stiftung und die Kunstschaffenden nochmals mit Ihnen ins Gespräch und lassen den letzten Ausstellungs-Sonntag so ausklingen.

www.kobesenmuehle.ch

Cornelia Scherrer, Stiftung Wilhelm Lehmann und Kunstschaffende



Suchen & Finden

Haus zu kaufen

Zu verkaufen in Bischofszell, Fabrikstrasse 34e, per sofort oder nach Vereinbarung: Reihen-Eckhaus, 4,5 Zimmer, keine Garage.

Monika Löhner, Tel. 078 776 74 49

Garageplatz zu vermieten

Zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung in der Tiefgarage Bergstr. 13, Bischofszell, ein Garageplatz.

Mietzins Fr. 100.–/Monat

Ueli Oberli, Bergstrasse 13, Bischofszell
Telefon 071 422 30 82

Suchen & Finden ist die Rubrik, wo sie kostenlos etwas verkaufen oder nach etwas suchen können. E-Mail an inserate@bischofszell.ch senden.

Anzeige

Siemens - Waschturm*

Waschmaschine und Trockner

Set Preis Fr. 1750.-

inkl. MwSt. und VRG

Mit kostenlosem Zwischenbausatz!

*(nur solange der Vorrat reicht)

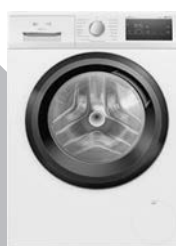
pezag24.ch



Siemens Waschtrockner WT43RV03CH

Siemens Waschmaschine WM14N193CH

Siemens WZ11410 Zwischenbausatz



Pezag Elektro AG
9220 Bischofszell
071 424 24 95
haushaltgeraete@pezag.ch





Wir produzieren und sanieren nach Wunsch



- Wintergarten
- Sitzplatz- und Balkonverglasungen
- Vordächer · Treppen
- Balkone · Türen · Geländer
- Alu-Fensterladen
- Rollläden
- Storen · Markisen



**DÖRIG
METALLBAU AG
9205 WALDKIRCH**



Tel. 071 434 60 20
St. Pelagibergstr. 20
doerigmetallbau.ch

Buchmüller GmbH Heizungen + Sanitär

Fabrikstrasse 4
9220 Bischofszell

071 422 42 59
mabu@bluewin.ch
buchmueller-gmbh.ch

- Luft- und Erdsondenwärmepumpen
- Holz- und Pelettanlagen
- Öl- und Gasfeuerungen
- Solaranlagen
- Sanitäranlagen
- Bodenheizungspülungen
- Reparaturen und Service
- Boilerentkalkungen
- Entkalkungsanlagen

SMALL PET WORLD

KLEINTIERBETREUUNG BEI IHNEN ZUHAUSE



WÄHREND IHRER ABWESENHEIT
KÜMMERE ICH MICH LIEBEVOLL UND
PROFESSIONELL UM IHR HAUSTIER.

MANUELA HOLZER
BISCHOFZELL
078 698 46 57



WWW.SMALLPETWORLD.CH
MANUELA@SMALLPETWORLD.CH

Solaranlage?

Nicht ohne unser Angebot

Kontaktieren Sie uns jetzt für eine
unverbindliche Beratung



LESOL
Energie für Morgen,
schon Heute

Hasum 2
9225 St. Pelagiberg

071 560 56 66
info@lesol.ch



Kurt Buechler AG
Bedachungen · 9220 Bischofszell

Fliederstrasse 5 · Tel. 071 422 20 23
www.buechler-bedachungen.ch

Seit 1971 Ihr Partner vom Fach für Gebäudehülle und Dach

Steil- und Flachbedachungen
Spenglerei
Fassadenbekleidungen
Feuchtigkeits- und Wärmeisolationen

MINERGIE®
FACHPARTNER

MITGLIED GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ ENVELOPPE DES EDIFICES SUISSE INVOLUCRO EDILIZIO SVIZZERA VERBAND SCHWEIZER GEBÄUDEHÜLLEN-UNTERNEHMUNGEN

MEYER KIESWERK AG

9220 Bischofszell/TG
Telefon 071 422 19 59
Handy 079 601 34 71
Telefax 071 422 19 83
info@meyerkieswerk.ch
www.meyerkieswerk.ch

Mulden von 1.5m³ bis 40m³

Transporte · Abbruch/Aushub · Muldenservice
Beton-Recycling · Kies · Mobile Brechanlage

SATTELBOGEN
WOHNEN · PFLEGEN · BETREUEN

WIR EMPFEHLEN UNS FÜR

- Familienfeiern ■ Geburtstagsessen
- Dankesessen ■ Leidmahle
- Versammlungen ■ Tagungen/Seminare

INFRASTRUKTUR

- 80 Plätze tagsüber
- 150 Plätze ab 19.00 Uhr
- Moderne technische Infrastruktur

RESERVATION
Ihre Reservation nehmen wir gerne unter Tel. 071 424 03 00 entgegen.

SATTELBOGEN
Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
info@sattelbogen.ch · www.sattelbogen.ch

Ralph Lehmann Schreinerei
Umbauten, Küchen, Möbel

innen ausbau

Ralph Lehmann GmbH
dipl. Schreinermeister
Laubeggstrasse 3
9220 Bischofszell
Tel. 071 420 03 00

TAVELLA ELEKTRO

Mario Tavella
Stockerweidstrasse 10
9220 Bischofszell
Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46
Natel: 079 306 94 53 · info@tavella.ch
www.tavella.ch

Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten

Oswald ZU HAUSE ENTSPANNEN
Gartenbau AG
www.oswaldgarten.ch WIR BAUEN UND PFLEGEN IHR GARTENPARADIES.

Eine Reinigungsfee übernimmt ihre Arbeit

Wir haben die optimale Lösung, gerne stellen wir Ihnen kostengünstig eine Reinigungskraft zur Verfügung. Nach Ihren Bedürfnissen:

- Büros und Geschäftsräume
- Reinigungsarbeiten
- Fensterreinigung (Frühling/Herbst)
- Wohnungs- oder Hausendreinigung

Unsere Erfahrung garantiert eine hohe Zufriedenheitsrate bei unseren Kunden.

TOP TEMPORÄR STEINER
Industriestrasse 6
9220 Bischofszell
Telefon 071 430 01 90
Mobile 079 507 41 64

TOP TEMPORÄR STEINER
kompetent und fair
...in Gewerbe und Landwirtschaft

Zögern Sie nicht – rufen Sie uns unverbindlich an.



Wir brauchen Verstärkung!

Deshalb suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/einen

Fachfrau/Fachmann Gesundheit FaGe / Fa SRK / DNI

Pensum 40 - 100 %

mit Kinästhetics Peer oder Trainer/in

Die Spitex Oberthurgau ist für die Städte Amriswil und Bischofszell sowie für die Gemeinden Hefenhofen, Sommeri, Hauptwil-Gottshaus und Zihlschlacht-Sitterdorf zuständig.

Aufgabenbereich Als Fachfrau/Fachmann Gesundheit bieten Sie Menschen jeden Alters professionelle Hilfe und Pflege zu Hause. Der Tätigkeitsbereich umfasst die Aspekte Gesundheit und Krankheit und die Alltagsbewältigung. Sie arbeiten gerne in einem interdisziplinären und motivierten Team, eigenverantwortlich und selbständig. Sie sind kundenorientiert, engagiert und flexibel, lieben Herausforderungen und lernen gerne dazu. Sie unterstützen unsere Kinästhetics Trainerin.

Anforderungsprofil Abgeschlossene Ausbildung als Fachfrau/Fachmann Gesundheit FaGe, Fa SRK oder DNI, hohe soziale Kompetenz und Teamfähigkeit, Flexibilität, Führerausweis. Sie sind ausgebildete Fachperson Kinästhetics oder bereit, den Aufbaukurs und/oder Peer oder Trainer 1 zu absolvieren.

Wir bieten selbständige, abwechslungsreiche Tätigkeit im Bereich Pflege zu Hause, ein motiviertes, dynamisches, zukunftsorientiertes, modernes und unterstützendes Team in einem gut strukturierten Betrieb mit zeitgemässen Anstellungsbedingungen. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit zur Fortbildung. Eine seriöse Einarbeitung ist uns sehr wichtig. Wir sind ein erfahrener Lehrbetrieb für HF und FaGe.

Interessiert? Ein motiviertes Team wartet auf Sie!

Ihre Ansprechperson für Auskünfte und Ihre Bewerbung per E-Mail:

Spitex Oberthurgau
Maja Kradolfer Mettler
Heimstrasse 15
8580 Amriswil

E-Mail
maja.kradolfer@spitex-oberthurgau.ch
Telefon
071 414 35 35



Unsere Badi überzeugt mit Überschaubarkeit und ruhiger Lage, grenzend an die Thur. Das sympathische und familienfreundliche Freibad ist mit Schwimmbad, Rutsche, Plantschbecken, Splashpark, Kinderspielplatz und Wasserattraktion (Cannonball) sowie einem Volleyballfeld ausgestattet.

Zur Vervollständigung unseres Teams suchen wir ab der Saison 2025, jeweils Mitte April – Mitte September in Schönenberg

eine/n Bademeister/in

50% - 80%

Ihr Aufgabenbereich: Badeaufsicht, Erste Hilfe, beheben allfälliger Störungen, Badwasser-, Energiekontrolle, Reinigungsarbeiten im Zusammenhang mit dem Badebetrieb. Vertretung des Bademeisters bei dessen Abwesenheit. Anlagen sowie allgemeine Unterhalts- und Reparaturarbeiten.

Unsere Anforderungen: Handwerkliches Geschick, Brevet IGBA Pro oder gültigem SLRG Brevet Basis Pool inkl. BLS/AED oder die Bereitschaft, diese Ausbildungen zu erwerben. Ausbildungsnachweis nicht älter als zwei Jahre ist unerlässlich. Gute Kommunikations- und Teamfähigkeit, Dienstleistungsbereitschaft auch für Wochenenddienste. Vorbildlicher und respektvoller im Umgang mit unseren Badegästen setzen wir voraus.

Wir bieten: Abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit, fortschrittliche Anstellungsbedingungen, Möglichkeit für Weiterbildung.

Fühlen Sie sich angesprochen? Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung und stehen für weitere Fragen gerne zur Verfügung.

Für Fragen steht Ihnen Lukas Hoffmann, Präsident Genossenschaft Schwimmbad Thurfeld, gerne zur Verfügung. info@schwimmbadthurfeld.ch



Wir machen Profis! Ab August 2025 können wir anbieten:

Lehrstelle als Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ

Bist du gerne in Kontakt mit Menschen? Bist du kommunikationsfreudig und zuverlässig? Hast du gerne Abwechslung? Bist du interessiert an medizinisch-technischen Verrichtungen, Körperpflege, Materialbewirtschaftung, administrativen Aufgaben, hauswirtschaftlichem Einblick und vielem mehr? Dann bist Du bei uns richtig!

Aufgabenbereich Als angehende Fachperson Gesundheit bietest Du Menschen jeden Alters professionelle Hilfe und Pflege zu Hause. Du unterstützt sie bei der Erhaltung und Förderung bzw. dem Wiedererlangen von individuellen Fähigkeiten unter Miteinbezug der Ressourcen der KlientInnen. Medizinisch-technische Verrichtungen werden ebenso zu Deinem Alltag gehören wie die Verrichtung von hauswirtschaftlichen und administrativen Tätigkeiten.

Anforderungsprofil Du bringst eine rasche Auffassungsgabe, Hilfsbereitschaft, Geduld, Respekt und ausgeprägte soziale Kompetenzen mit. Du übernimmst (Eigen-)Verantwortung, bist physisch und psychisch belastbar. Für die Ausbildung zur Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ benötigst Du den Abschluss der Sek E oder G und gute schriftliche und mündliche Deutschkenntnisse. Da Du, wie alle unsere Mitarbeitenden, unsere Klienten zu Hause besuchst, ist es erstrebenswert, dass Du so schnell wie möglich die Autoprüfung machst und bis dahin mit Velo oder Roller unterwegs bist. Auch die Bereitschaft für Abend- und Wochenendeinsätze setzen wir voraus.

Wir bieten Wir sind eine moderne Organisation mit professionellen Strukturen. Du wirst durch ein engagiertes Berufsbildner Team ausgebildet, betreut und begleitet. Dafür bieten wir eine sorgfältige Einführung und konstante Lernbegleitungen. Ein motiviertes und kollegiales Team freut sich Dich zu integrieren.

Ausbildung ist für uns mehr als nur Pflicht – wir freuen uns auf Deine Kontaktaufnahme!

Deine Ansprechperson für Auskünfte / Bewerbung schriftlich oder per E-Mail:

Spitex Oberthurgau
Karin Brühlmann
Heimstrasse 15
8580 Amriswil

E-Mail
info@spitex-oberthurgau.ch
Telefon
071 414 35 35



Unsere langjährige, verdiente Pächterin, gibt den Betrieb in neue Hände. Die Genossenschaft Schwimmbad Thurfeld Schönenberg-Kradolf sucht ab der Saison 2025 (Saison Mai - September)

eine Pächterin/einen Pächter oder Betriebsleiter/in für das Schwimmbad-Restaurant mit Kiosk in Schönenberg

Wir sind ein sympathisches und familienfreundliches Freibad. Die Gastronomie-Infrastruktur ist modern, gut ausgestattet und bietet grosse Entfaltungsmöglichkeiten. Die Mietbedingungen sind fair.

Verfügen Sie über unternehmerisches Denken und möchten Sie gerne Ihre eigenen Ideen in einen Saisonbetrieb einbringen? Haben Sie Erfahrung im Bereich Gastronomie und können Sie unsere Gäste mit dem passenden Angebot überzeugen? Dann zögern Sie nicht und senden uns noch heute Ihr CV mit einem kurzen Konzeptbeschrieb, wie Sie sich die Zusammenarbeit vorstellen könnten. Es erwartet Sie ein verlässlicher, unterstützender Partner.

Für Fragen steht Ihnen Lukas Hoffmann, Präsident Genossenschaft Schwimmbad Thurfeld, gerne zur Verfügung. info@schwimmbadthurfeld.ch



Umwelttipp

Blüten statt Beton

Wildbienen sind für unsere Ökosysteme von unschätzbarem Wert. Doch in der Schweiz ist fast die Hälfte der einheimischen Wildbienenarten gefährdet, wie eine aktuelle Liste des Bundesamts für Umwelt (BAFU) zeigt. Die gute Nachricht: Mit wenig Aufwand können wir Wildbienen in unseren Aussenräumen unterstützen.

Was haben die Skabiosen-Harzbiene, die Deichhummel oder die Glanz-Schmalbiene gemeinsam? Sie sind nur drei von über 600 Bienenarten, die in unserem Land leben, und gehören zu den kritisch oder stark gefährdeten Wildbienen in der Schweiz. Insgesamt sind 45 Prozent der einheimischen Wildbienenarten vom Aussterben bedroht. Hauptursachen für die Bedrohung sind das Fehlen geeigneter Nistplätze und der Mangel an blühenden Pflanzen.

Honigbienen können Wildbienen nicht ersetzen

Honigbienen – nur eine der 600 Arten starken Bienenspezies – zählen nicht zu den gefährdeten Arten, können aber den Verlust

an Wildbienen nicht kompensieren. Die Honigbiene ist als Generalistin bei der Bestäubung nicht überall gleich effizient. Manche Blumen fliegt sie gar nicht erst an. Wildbienen hingegen sind Spezialistinnen; viele besuchen zwar nur wenige Pflanzensorten, bestäuben dort aber äusserst wirkungsvoll. Einige Arten sind zudem auch bei schlechtem Wetter oder kühlen Temperaturen unterwegs.

Wer Wildbienen unterstützen möchte, kann dies direkt im eigenen Garten oder auf dem Balkon tun, denn die Hälfte der Schweizer Wildbienenarten lebt im Siedlungsraum. Aber was brauchen sie? Wildbienenhotels – an der richtigen Stelle angebracht – sind hilfreich, ihr Nutzen jedoch überschaubar,

denn nur etwa 35 Arten nutzen die künstlichen Nisthilfen. Viele andere Wildbienen bevorzugen zum Nisten sandigen Boden, morsches oder totes Holz oder verdorrte Pflanzenstängel. Keine grosse Sache, wenn man über ein wenig Aussenraum verfügt.

Doch nützt die beste Unterkunft wenig, wenn kein Restaurant in der Nähe ist. Wildbienen sammeln Pollen und Nektar für ihre Brut und brauchen dafür Blüten, Blüten und nochmal Blüten, natürlich in erster Linie von einheimischen Pflanzen. Für die hoch spezialisierten Bienen gilt: Je diverser das Angebot, desto hilfreicher, auch auf dem Balkon.

PUSCH Praktischer Umweltschutz

Rosinkes und Tscholent

Klezmermusik und Eintopf im zuTisch am Samstag, 16. November 2024 ab 18 Uhr.

Kommen Sie mit in die Welt der Klezmermusik, die Jahrhunderte jüdischer Kultur widerspiegelt und das Herz berührt. Melancholisch und tiefgründig, lüpfig und mitreißend, lebendig und tänzerisch.

Rosinkes-Klezmerensemble, unter der Leitung von René Wohlgeninger, lädt Sie zu einem Konzertabend ein. Mit einer bunten Palette von Instrumenten – Violine (Joena Ojeifoh), Cello (Simone Kuster), Akkordeon (Herbert Oechsler), Klarinette (Dirk Benkowitz, René Wohlgeninger), Klavier (Evelyn Franceschini) und Querflöte (Franziska Lenzin Lendenmann) – zaubern sie die vielfältigen Klänge der Klezmermusik auf die Bühne. Ihre Musik erzählt von Liebe und Verlust, von Freude und Trauer, von Rosinen und Kusinen.

Passend zu diesem musikalischen Genuss serviert Ceu Correia ab 18 Uhr das traditi-



onelle jüdische Eintopfgericht «Tscholent». Lassen Sie sich von den Aromen und Geschmäckern verzaubern und geniessen Sie Kultur und Kulinarik. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen Abend voller Musik und Genuss.

Franziska Lenzin, KulTisch

Samstag, 16. November 2024

Essen ab 18.00 Uhr

Konzert 20.00 Uhr

Konzert (Kollekte) und Essen (25.–) sind auch einzeln besuchbar. Eine Anmeldung ist nur für das Essen erforderlich, unter der Telefonnummer 079 468 32 56.

L'amour, la mort et la vie

Das Winterthurer Vokalensemble spielt am 2. November 2024, um 19.30 Uhr, in der Kath. Pfarrkirche St. Pelagius Bischofszell.



Lieder über Liebe, Tod und Leben – Im neuen Programm unter der musikalischen Leitung von Beat Merz erzählt das Winterthurer Vokalensemble singend und spielend traurige und fröhliche Geschichten, vom Licht und Schatten des Daseins. Was bleibt? Ein alter und doch gerade jetzt gültiger Gedanke: Wären Leben und Liebe eins, gäbe es weniger Leid. Im Zentrum stehen die ersten drei Teile von Claudio Monteverdis Madrigalzyklus «Sestina» und ein

Ausschnitt aus Orazio Vecchis «Commedia Harmonia Amfiparnaso». Während Glauco am Grab seiner Geliebten Corinna unter Tränen Abschied nimmt, finden Isabella und Lucio nach langen Wirrungen endlich zueinander. Trauer und Weltschmerz finden sich auch in Dowlands «Flow my tears», Sehnsucht nach Erlösung in Bachs «Komm, süsser Tod». Auf Bachs Choral antwortet die moderne Bearbeitung des Norwegers Knut Nysted. Doch das Leben

dreht sich weiter! So wird das Konzert mit heiteren Liebesliedern und einer Hochzeits-Canzona ausgeklungen.

In ihrer Konzertreihe gastiert das Vokalensemble am 2. November 2024 um 19.30 Uhr wieder einmal in Bischofszell. Die Literaria freut sich auch dieses Jahr auf ein begeistertes und zahlreiches Publikum in der Kath. Pfarrkirche St. Pelagius in Bischofszell. Eintritt frei – Kollekte zur Deckung der Kosten.

Martin Herzog, Präsident Literaria

In eigener Sache...

Neue versierte Chor-Stimmen (Sopran, Alt, Tenor und Bass) sind herzlich willkommen! Geprobt wird jeweils am Montagabend. Kontakt und Info: b.merz@bluewin.ch

Tobias Engeler bringt mit seiner Single «Algarve» den Sommer zurück

Der Herbst steht vor der Tür, doch der Bischofszeller Tobias Engeler lässt mit seiner ersten Single «Algarve» den Sommer nochmals aufblühen.

Sein Song ist eine musikalische Momentaufnahme, die sowohl die warmen Farben als auch die weiten Horizonte der südportugiesischen Küste einfängt. Komponiert während eines halbjährigen Roadtrips durch Europa, trägt «Algarve» die Essenz der Freiheit und die Sehnsucht nach unberührter Natur in sich. Die sanften Wellen von Tobias Engeler's Akustikgitarre erzeugen eine Klangwelt, die weit über das hinausgeht, was man von einem einzigen Instrument erwarten würde.

Die Geschichte meiner Reise

«Algarve» vermittelt das Gefühl, am Ufer zu sitzen, den Blick über das weite Meer schweifen zu lassen und den Wind im Haar zu spüren.



«Der Song ist nicht nur eine Hommage an die atemberaubende Schönheit der Algarve, sondern auch die Geschichte meiner eigenen Reise», beschreibt Tobias Engeler sein Werk. Sechs Monate lang war er mit dem Van in ganz Europa unterwegs und hielt seine Abenteuer in Songs fest. «Algarve» ist der erste Vorbote von seinem kommenden Album, welches die Zuhörerinnen und Zuhörer auf eine emotionale Reise mitnehmen wird.

Seine erste Single erscheint ab sofort auf allen Streaming Plattformen und lädt dazu ein, am Sommer noch ein bisschen festzuhalten.

Tobias Engeler



Rezept



Marroni- Baumnuss-Cappuccino

Für 4 Portionen

50 g Butter
1 kleine Zwiebel
400 g Marroni (TK)
100 g Baumnüsse geschält
1 EL Zucker
8 dl Bouillon
2 dl Vollrahm
0,5dl Vollmilch
(für den Milchschaum)
Kakaopulver

7. Die Marroni und Baumnüsse in die vorgewärmten Suppenteller geben.
8. Mit der Suppe auffüllen. Mit einem Löffel Milchschaum garnieren und darauf etwas Kakaopulver streuen.

Tipp: Man kann diese festliche Herbst-Suppe noch mit etwas Cognac oder weissem Portwein verfeinern.

Zubereitung:

1. Die Zwiebel fein schneiden und in der Butter andünsten.
2. Marroni und Baumnüsse ebenfalls mitdünsten. Den Zucker zugeben und leicht caramolisieren.
3. Mit der Bouillon auffüllen und ca. 20 Minuten leicht köcheln lassen.
4. Pro Person je 2 – 3 schöne ganze Marroni und Baumnüsse als Beilage auf die Seite legen.
5. Mit dem Stabmixer alles cremig aufmixen.
6. Den Rahm zugeben. Nicht mehr kochen lassen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Das ist ein Rezept vom
www.chuchitiger.ch



Chuchi Tiger
Daniel Gerber

Der Bergversetzer

Mit Löwenmut und Affenzahn
lebt Löwenzahn den kühnen Wahn,
sich mit dem ungeborenen Rücken
durch einen Teerbelag zu drücken.

Als David gegen Goliath,
als Kettensprenger und Pirat
drückt er sich selber wie ein Speer
durch alle Normen – und den Teer.

So blüht er schon nach kurzer Zeit
als leuchtende Unmöglichkeit
am Rande einer Autobahn:
Ein Held von einem Löwenzahn!

Doch kaum hat er mit aller Macht
die grosse Heldentat vollbracht,
kommt – noch vor jeglichem Applaus!
–
ein Mensch und reisst ihn einfach
aus...

CHRISTOPH SUTTER
www.verse.ch

**HÖF
BEIZ**
NEUGUT



WILDES WOCHENENDE RIND TRIFFT HIRSCH

4.–6. OKTOBER 2024

FR

4. OKTOBER
ab 17 Uhr

SA

5. OKTOBER
ab 17 Uhr

SO

6. OKTOBER
11–17 Uhr



Familie Jeannette & René Stadelmann-Eugster

Neugut 1 / Degenau | 9220 Bischofszell | www.neugut-angus.ch

Freitag ab 17 Uhr | Samstag ab 17 Uhr | Sonntag 11–17 Uhr

ANGUS RIND METZGETE VOM 1.–3. NOVEMBER 2024

maler vock

malen | gestalten | lackieren | spezielles

dipl. Malermeister
9220 Bischofszell

071 422 33 25
www.maler-vock.ch

MR SANITÄR

071 422 11 13

140 Jahre

ETG EGGSTEI

HERZLICH WILLKOMMEN

Oktober 2024

Lasst uns aufeinander achten und uns zu einem
Leben voller Liebe und guter Taten motivieren.

Hebräer 10.24

Mittwoch, 02.10.	09.15	Frauen- und Männertreff
Sonntag, 06.10.	10.00	Gottesdienst mit Markus Zaugg, EMD-Fachstelle für interkulturelle Zusammenarbeit Weinfelden
Sonntag, 13.10.	10.00	Gottesdienst
Mittwoch, 16.10.	09.15	Frauen- und Männertreff
Sonntag, 20.10.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Chilekafi
Sonntag, 27.10.	10.00	Gottesdienst

Während Gottesdienst: Kids-Treff

Gebetszeiten: jeweils 1. und 3. Dienstag, 19.30 Uhr

An verschiedenen Orten / Zeiten: Kleingruppen

Evang. Freikirche: www.etg-eggstei.ch; eggstei@etg-eggstei.ch

Öffnungszeiten Buchladen: Freitag / Samstag: 09.00 – 12.00

Dienstag / Mittwoch / Freitag 14.00 – 18.00

Buchladen: www.christlicherbuchladen-eggstei.ch; eggstei@gmx.ch

ETG Eggstei, Ibergstr. 6, 9220 Bischofszell

SATTELBOGEN

WOHNEN • PFLEGEN • BETREUEN

Öffentliche Veranstaltungen

Ausstellung im SATTELBOGEN-Restaurant
Fatima Tahtali Furrer
«Blumenbilder»
Abstrakte Malerei mit Mischtechniken

Sonntag
6. Oktober, 15:00 Uhr

Jodelclub Klein Rigi
Jodel

Montag
14. Oktober, 14:30 Uhr

SATTELBOGEN Plauschjassturnier
Vorrunde
(Anmeldung bis 07.10.2024 erwünscht,
Tel. 071 424 03 00)

Sonntag
20. Oktober, 15:00 Uhr

**BLECH – Bischofszeller
Lehrer*innen-Chor und
das SATTELBOGEN-Chörli**
Schweizer Volkslieder und Hits

Montag
21. Oktober, 14:30 Uhr

SATTELBOGEN Plauschjassturnier
Finale mit Prämierung

Voranzeige

Samstag
2. November,
11:00 Uhr bis 16:00 Uhr
(mit Unterhaltung)

SATTELBOGEN Metzgete
Buffet à discrétion (11:30 bis 14:00 Uhr)
CHF 32.00
Gruppe «Grad eso»

(Anmeldung unter Tel. 071 424 03 07
bis 22.10.2024 wegen Umbau erforderlich.
Spätere Anmeldungen können leider
nicht mehr berücksichtigt werden).

Das SATTELBOGEN Restaurant ist täglich von 9:00 bis 19:00 Uhr
für Sie geöffnet. Abends auf Anfrage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell · Tel. 071 424 03 00
Fax 071 424 03 33 · Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch

GOLDINGER
Immobilien



**DIE IMMO-EXPERTEN
IN DER REGION OBERTHURGAU**

amriswil@goldinger.ch | Tel. 071 444 40 00

COMPUTER
FRITZ

IHR IT-PROFI

Hilfe rund um das Netzwerk und Computer

Cloud-Backup
Computerservice & Support
Fernwartung & Hausbesuche
Netzwerke & Wartung
Neugeräte & Unterhalt
Webseiten & Schulung

071 566 10 15

Grabenstrasse 2, Bischofszell
Romanshonerstrasse 22, Amriswil

EngelerElectro
by techcom electro ag

Ihre Elektroinstallationsfirma für:

- Neu- und Umbauten
- Elektroservice
- EDV- und Telefonanlagen
- Haushaltsgeräte

071 422 12 73 info@engelerelectro.ch

Künzle Schreinerei AG
Bischofszell

Schreinerei • Innenausbau • Fenster • Küchen
Möbel • CNC Bearbeitung

Espenweg 9 • 9220 Bischofszell

Telefon 071 422 32 32 • www.kuenzleschreinerei.ch



Seelsorgeeinheit Oberbüren - Niederbüren - Niederwil

Wir suchen nach Vereinbarung eine / einen

Chorleiter/in Kirchenchor Niederbüren

Das ausführliche Stelleninserat finden Sie unter
www.seelsorgeeinheit-onn.ch oder scannen Sie den QR-Code.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Zweckverband der Seelsorgeeinheit ONN, Spitzrütistrasse 4, 9245 Oberbüren,
michele.signer@sse-onn.ch



Seelsorgeeinheit Oberbüren - Niederbüren - Niederwil

Wir suchen für unsere Kirchen in Oberbüren und Niederbüren

eine / einen **Stv. MesmerIn** (ca. 20% Jahres-Pensum).

Das ausführliche Stelleninserat finden Sie unter www.seelsorgeeinheit-onn.ch
oder scannen Sie den QR-Code.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Zweckverband der Seelsorgeeinheit ONN, Spitzrütistrasse 4, 9245 Oberbüren,
michele.signer@sse-onn.ch



natürlich
gesund
cécile germann



Gönnen Sie sich
eine wohltuende
Massage – jetzt Termin
vereinbaren!

Cécile Germann · Obertor 11 · 9220 Bischofszell · 077 508 84 96
info@praxis-natuerlich-gesund.ch · www.praxis-natuerlich-gesund.ch

ANNI'S
Boutique

GROSSE BALLON-AUSWAHL
VERPACKUNGS- UND HELIUMBALLONE

MARKTGASSE 15 9220 BISCHOFZELL 071 411 81 01
WWW.ANNISBOUTIQUE.CH

Bischofszeller in fremden Diensten

Am Dienstag, 1. Oktober, am Tag der Heiligen Therese, rüsten sich die historischen Nachtwächter- und Türmer in Bischofszell zu ihrem Leermondrundgang.

Traditionsgemäss findet der öffentliche Rundgang um 21 Uhr statt. An diesem Rundgang werden die Nachtwächter etwas ausgeprägter über den Bezug der Region Bischofszell zu Napoleon berichten. Franz Schuler, Chorherr zu Bischofszell hatte sich an der Landsgemeinde in Schwyz vom 4. Mai 1798 massgebend für einen Waffenstillstand mit den Franzosen eingesetzt. In der damals fast aussichtslosen Situation konnten weiteres Blutvergiessen und Brandschatzungen verhindert werden. Ob ein Soldat aus Sitterdorf, Gottshaus oder Bischofszell für die fremden Dienste gleichviel Wert war, ist an diesem Abend zu erfahren. Zudem singen die Nachtwächter den Stundenruf: «Hört ihr Leut und lasst euch sagen, unsre Glock hat Neun geschlagen. Macht es nicht wie jene Neun, gegen Gott undankbar sein.» Begleitet werden die Nachtwächter vom Türmer mit dem Trompetenspiel. Der Rundgang beginnt nach dem neunten Glockenschlag in der Nacht beim Bogenturm. Die Nachtwächter und der Türmer freuen sich auf die Begleitung des Rundgangs durch das Fussvolk. www.nachtwaechter.ch

Ueli Köchli, Zunftmeister



Wer möchte mitmachen?

Auch dieses Jahr laden wir in Kooperation mit der Stadt herzlich zum «lebendigen Adventskalender» ein.

Ziel ist es, den Menschen in Bischofszell an möglichst jedem Tag im Advent kleine Aktionen anzubieten, die sie auf das Weihnachtsfest einstimmen. Es soll eine Gelegenheit sein, die Adventszeit besinnlich zu erleben, innezuhalten und die Gemeinschaft mit anderen zu geniessen.

Die Inhalte gestaltet jeder frei

Jede Aktion darf individuell gestaltet werden. Egal ob Gruppen, Vereine, Teams oder Familien – alle haben die Möglichkeit, ihre

persönliche Note einzubringen und etwas Einzigartiges zu schaffen. Der lebendige Adventskalender stellt lediglich den Rahmen, die Inhalte gestaltet jede und jeder selbst. Es geht vor allem um das Zusammenkommen und die Freude an der Begegnung.

Wer sich beteiligen und im Rahmen des lebendigen Adventskalenders 2024 ein «Adventstürchen» gestalten möchte – sei es ein bereits bestehendes Angebot oder eine neue Idee – meldet sich bitte bis spätestens

15. Oktober 2024 bei Michaela und Franz Eugster. Sie sind unter der Telefonnummer 071 556 46 12 oder per E-Mail an michaela.schurtenberger@gmx.ch erreichbar.

Zu diesem Zeitpunkt müssen noch keine detaillierten Inhalte bekannt sein. An folgenden Terminen finden bereits Aktivitäten statt: 1., 5., 6., 7., 9., 11., 13., 16., 17., 18. Dezember.

Michaela und Franz Eugster



Kinderseite

STADTFUX



Guten Abend

Ich, Joana Gloor, habe den Stadtfux entdeckt! :)

Freundliche Grüsse

Liebe Joana

Juhu - du hast mich zuerst gefunden und somit den ersten Preis gewonnen! Ich gratuliere! Du darfst bei den Technischen Gemeindebetrieben Bischofszell TGB am Hofplatz deinen Preis abholen.

Schlaue Grüsse

Stadtfux Bischofszell



Öffentliche Stadtführung für Kinder und Familien

Donnerstag, 10. Oktober 2024,
16 Uhr, Dauer: ca. 1 Stunde
Treffpunkt: beim Bogenturm
Eine Anmeldung ist nicht notwendig.
Die Führung kostet pro Person Fr. 10.-
(Kinder Fr. 5.-) inkl. 1 Getränkegutschein in einem lokalen Betrieb. Kinder unter 10 Jahre nur in Begleitung.



Machst du mit beim STADTFUX-Wettbewerb?

Dann halt ab heut die Augen offen. Du kannst auf tolle Preise hoffen.

Hast du mich entdeckt? Dann melde dich geschwind – und gewinn!

Der Preis wird von **Engeler Electro** gespendet.

Post für den Stadtfux an:
stadtfux@bischofszell.ch.

Witz des Monats

Der erste Schultag ist vorbei und die kleine Katharina kommt nach Hause. Da fragt die Mutter: «Na Katharina, hast du heute schon viel gelernt?» Sie antwortet: «Ja, aber scheinbar noch nicht genug. Denn morgen muss ich wieder hin!»

Kinder - Agenda

5. bis 20. Oktober 2024
Herbstferien, Schule Bischofszell

10. Oktober 2024
Öffentliche Stadtführung – Auf Entdeckungstour durch Bischofszell Stadt Bischofszell

25. Oktober 2024
Erzähltreff in der Bibliothek miteneand-4

26. Oktober 2024
Halloween-Night, Jungwacht Blauring

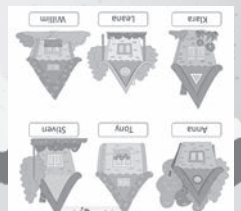


Mein Haus



In diesen Häusern wohnen: Willim, Klara, Tony, Anna, Leana und Stiven. Aber in welchem Haus lebt jedes der Kinder?

- Willim: Mein Haus hat einen Balkon.
- Klara: Mein Haus hat einen Schornstein.
- Tony: Auf dem Balkon meines Hauses wachsen Blumen.
- Anna: Mein Haus hat ein rundes Fenster auf dem Dachboden.
- Leana: Hinter meinem Haus wachsen zwei Bäume.
- Stiven: Vor meinem Haus wächst ein Baum.





Kalender

1. Oktober 2024

Mütter- und Väterberatung,
Bleicherweg 6a, conex familia

Nachtwächterrundgang, ab Bogenturm,
Nachtwächter- und Türmerzunft

Monatsübung Samariterverein, Bürgerhof,
Samariterverein Bischofszell und Umgebung

Höck SP Bischofszell und Umgebung

2. Oktober 2024

Leermondbar, beim Bogenturm,
Verein Leermond-Bar

Tauschtreff, Sittermühle,
Verein Stund um Stund Bischofszell und
Umgebung

3. Oktober 2024

Senioren-Zmittag, Evang. Kirchenzentrum
Bischofszell, Seniorenmittagessen /
Gemeinnütziger Frauenverein und Evang.
Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil

4. Oktober 2024

Clubtreffen, Quellenweg 5,
Manx-Club Bischofszell

6. Oktober 2024

Öffentliche Führung durchs Museum
für Bleisatz und Buchdruck,
Typorama Bischofszell

Offener Sonntag PM1, Papiermaschine PM1,
Verein Industriekultur Bischofszell /
Hauptwil

8. Oktober 2024

Grünabfuhr, Halden, Schweizersholz, Stich,
Thurfeld, Bauamt

9. Oktober 2024

Grünabfuhr, Bischofszell und Stocken,
Bauamt

10. Oktober 2024

Öffentliche Stadtführung – Auf
Entdeckungstour durch Bischofszell,
beim Bogenturm, Stadt Bischofszell

11. Oktober 2024

Mütter- und Väterberatung,
Bleicherweg 6a, conex familia

12. Oktober 2024

Markt Kafi, Kornhalle, Marktwesen

15. Oktober 2024

Mütter- und Väterberatung,
Bleicherweg 6a, conex familia

17. Oktober 2024

Vollmondbar, Quellenweg 5,
Vollmondbar Bischofszell

18. Oktober 2024

Trauercafé Bischofszell,
Bistro Trauercafé Bischofszell

21. Oktober 2024

Sprachcafé, Jugendhaus Bischofszell,
Fachstelle Gesellschaft und Gesundheit

Informationsabend Feuerwehrdienst,
Feuerwehr Depot, Feuerwehr Bischofszell

22. Oktober 2024

Grünabfuhr, Halden, Schweizersholz, Stich,
Thurfeld, Bauamt

23. Oktober 2024

Grünabfuhr, Bischofszell und Stocken,
Bauamt

24. Oktober 2024

Selfcare als Prävention gegen Elternburnout,
Aula Sandbänkli, Elternschule Bischofszell

25. Oktober 2024

Mütter- und Väterberatung,
Bleicherweg 6a, conex familia

Erzähltreff, Bibliothek Bischofszell,
mitenand-4 / Bibliothek Bischofszell

26. Oktober 2024

Altpapiersammlung, Bischofszell, Halden,
Schweizersholz

Markt Kafi, Kornhalle, Marktwesen

Halloween Gambling Night mit Kino,
Stiftsamtei, Jungwacht Blauring Bischofszell

Dogturnier, Evangelischer Kirchgemeinde-
saal, Ludothek Bischofszell

Kammermusik zum Abschluss der
Sonderausstellung, Rathaussaal, Museum
Bischofszell und Literaria Bischofszell

27. Oktober 2024

Tischmesse 2024, Bitzihalle, Gewerbeverein
Bischofszell

28. Oktober 2024

Beikost Workshop, Jugendhaus Bischofszell,
mitenand-4 / conex familia

Multi-Kulti-Treff (ehemals Kontakttreff),
Jugendhaus Bischofszell,
Fachstelle Gesellschaft und Gesundheit

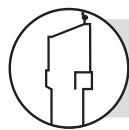
31. Oktober 2024

Nachtwächterrundgang, ab Bogenturm,
Nachtwächter- und Türmerzunft

**Alle aktuellen Anlässe mit Detailinfor-
mationen finden Sie online unter:**

www.bischofszell.ch/anlaesseaktuelles





Evang. Kirchgemeinde

Weihnachtspäckli

Im vergangenen Jahr durften sich annähernd 1'200 Kinder und Erwachsene über ein Weihnachtspäckli aus unserer Kirchgemeinde freuen. Seither hat sich die Situation der Menschen in den begünstigten Ländern leider nicht verbessert. Unsere Päckli sind ein umso wichtigeres Zeichen der Verbundenheit und Solidarität mit notleidenden Menschen: Sie bringen Licht und Hoffnung in den oft tristen Alltag von armen Familien, Kindern und Senioren in Ostländern wie Albanien, Bulgarien, Moldawien, Rumänien, Kosovo, Weissrussland und Ukraine.



Diverse Sammeltage und Standorte

Sie können an diversen Sammeltagen einzelne Gegenstände wie Schreibmaterial, haltbare Lebensmittel (z. B. Schokolade, Reis oder Teigwaren), Socken, Mützen oder Handschuhe und auch vollständige Pakete abgeben. Auch Geldspenden für Paketinhalte und den Transport nehmen wir gerne entgegen: Der Transport eines Paketes bis zum Empfänger kostet rund 7.- CHF.

Paketinhalt und Spenden per TWINT

Wenn Sie ein ganzes Weihnachtspäckli zusammenstellen möchten, beachten Sie bitte die Inhaltsliste: So erhalten die Begünstigten vergleichbare Pakete und am Zoll entstehen keine Probleme. Einzelne abgegebene Gegenstände werden von unseren Teams zu vollständigen Päckli zusammengestellt. Die Kirchgemeinde hat einen QR-Code eingerichtet. Damit ist es einfacher,

für die Aktion zu werben und via TWINT Geld zu sammeln.

Sammeltage Bischofszell

Samstag, 2.11., 9 Uhr – 16 Uhr, Coop
 Samstag, 2.11., 9 Uhr – 16 Uhr, Migros
 Freitag, 8.11., 17 Uhr – 19 Uhr, Evang. Kirchenzentrum
 Samstag, 9.11., 9 Uhr – 15 Uhr, Evang. Kirchenzentrum

Alle können einen Beitrag leisten

Jedes einzelne Weihnachtspäckli ist ein wichtiger kleiner Beitrag und schenkt einer Person ein Zeichen der Hoffnung, dass Gott sie nicht vergessen hat. Nur gemeinsam können wir die grossartige Zahl von 1'200 Päckli aus dem letzten Jahr wieder erreichen und einen wichtigen Beitrag zu den über 117'000 Paketen aus der Schweiz leisten: Vielen Dank für eure wertvolle Mithilfe und Solidarität.

Jetzt mit TWINT spenden!



QR-Code mit der TWINT App scannen



Betrag und Spende bestätigen



Jetzt bewerben

Die Evangelische Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil hat drei Stellen zu besetzen. Jetzt mehr über die Stellen erfahren? Dann scannen Sie den QR-Code oder besuchen Sie unsere Webseite:
www.internetkirche.ch/stellen



Weitere Infos über die offenen Stellen

Agenda Oktober 2024

2. Oktober

09.30 Uhr, Müüsli-Treff, Kirchenzentrum

3. Oktober

12.00 Uhr, Seniorenzmittag, Kirchenzentrum

4. Oktober

09.20 Uhr, Senioren in Bewegung
 «Herbstwanderung Eggethof»,
 Bahnhof Bischofszell Stadt

6. Oktober

10.10 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche
 19.00 Uhr, Lord's Meeting, Johanneskirche

13. Oktober

09.30 Uhr, Gottesdienst, Kirche Hauptwil

20. Oktober

10.10 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche

23. Oktober

09.30 Uhr, Müüsli-Treff, Kirchenzentrum

26. Oktober

19.00 Uhr, Joysis «Tapasabend»,
 Marktgasse 10, Bischofszell

27. Oktober

09.30 Uhr, fazit Familiengottesdienst,
 Kirche Hauptwil
 10.10 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche

30. Oktober

14.30 Uhr, Seniorennachmittag
 «Feuer und Vielfalt», Kirchenzentrum

Evangelische Kirchgemeinde
 Bischofszell-Hauptwil
 Alte Niederbürerstrasse 6
 9220 Bischofszell

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag bis Freitag, 08.30 – 11.30 Uhr
 Telefon: 071 422 28 18
 Mail: sekretariat@internetkirche.ch



Kath. Kirchgemeinde

Scheiden tut weh

Am 1. September wurde unser langjähriger Organist, Philippe Frey, im Rahmen des Festgottesdienstes zum Patrozinium der Pelagiuskirche Bischofszell verabschiedet.

Diesem Gottesdienst hatten wohl etliche mit gemischten Gefühlen entgegengesehen. Zum einen herrschte Vorfreude auf ein weiteres Projekt des ad hoc Chores. Dieser hatte sich in den vergangenen Wochen intensiv auf die Feier vorbereitet. Und so gelang es einmal mehr, festliche Musik für Chor, Bläser & Orgel einzustudieren, die unter die Haut ging.

Was aber auch bekannt war: dieser Gottesdienst war der letzte, für welchen sich Philippe Frey für die Musik verantwortlich zeichnete. Seit seinem Umzug nach Luzern war es «nur eine Frage der Zeit», bis er seine Stelle bei uns verlassen würde.

Und so stand nun also das traurige Abschiednehmen an. Nach aufrichtigen Abschiedsworten seitens des Kirchgemeinderates, der Pastoralraumleitung sowie der Sängerinnen und Sänger durfte Philippe Frey den anhaltenden Applaus der Gottesdienstbesucherinnen und -besucher in Form von «standing ovations» entgegen-



nehmen. Wir danken Philippe Frey ganz herzlich für seine Mitarbeit in unserem Pastoralraum, wünschen ihm Erfüllung in seiner neuen Aufgabe in Luzern und viel Glück auf seinen Wegen.

Bea Vicentini

Gottesdienste leiten

Die Vielfalt und der Reichtum der gottesdienstlichen Feiern sind gross. Wir kennen in unserem Pastoralraum nebst den Eucharistiefeiern die Wortgottesfeiern, die Rosenkranzandachten, das Taizégebet, ökumenische Gottesdienste, die Kinderfeier, die «Kirche wunderbar», die Familiengottesdienste u.m.. Jede dieser Feiern ist wertvoll und wichtig.

Für Interessierte gibt es die Möglichkeit, sich für die Vorbereitung und Leitung solcher Feiern in diversen Kursen weiterzubilden. Wir haben das Glück, dass Daniela Sandoz solche Kurseinheiten besucht hat. Nach Kursabschluss wird sie für uns Wortgottesfeiern in den Kirchen und auch im

Bürgerhof sowie im APH Sattelbogen gestalten und mit uns feiern.

Wir danken Frau Sandoz für ihr Engagement und freuen uns auf die zukünftigen Wortgottesfeiern unter ihrer Leitung.

Pfr. Chr. Baumgartner

Heute schon reservieren:

Kirchgemeindeversammlung:
Mittwoch, 20. November, 20.00 Uhr,
Pfarreisaal Sitterdorf.
Haupttraktandum Budget 2025.

Agenda Oktober 2024

1. Oktober

09.00 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Sitterdorf

2. Oktober

19.30 Uhr, FG-Treff Spiel- und Jassabend, Bischofszell

5. Oktober

18.00 Uhr, Eucharistiefeier, Hauptwil

6. Oktober

10.00 Uhr, Tiersegnungsgottesdienst, Sitterdorf

12. Oktober

18.00 Uhr, Eucharistiefeier, St. Pelagiberg

13. Oktober

10.00 Uhr, Eucharistiefeier, Bischofszell

19. Oktober

18.00 Uhr, Eucharistiefeier, Hauptwil

20. Oktober

10.00 Uhr, Eucharistiefeier, Sitterdorf

23. Oktober

09.00 Uhr, FG-Herbstmesse, anschl. Kaffeerunde, Bischofszell

23. Oktober

19.30 Uhr, Ökum. Bibelgespräch, evang. Kirchgemeindehaus, Sitterdorf

26. Oktober

18.00 Uhr, Eucharistiefeier, St. Pelagiberg

27. Oktober

10.00 Uhr, Eucharistiefeier, anschl. Kirchenkaffee, Bischofszell

30. Oktober

19.00 Uhr, Taizégebet, Bischofszell

Kontakt

Pastoralraumsekretariat

Bea Vicentini

Schottengasse 7

9220 Bischofszell

071 420 97 68

bea.vicentini@pastoralraum-bischofsberg.ch

www.pastoralraum-bischofsberg.ch



Volksschulgemeinde

Erneuerungswahl der Schulbehörden

Für die Amtsdauer von 2025-2029 der VSG Bischofszell.

Der Termin für die Erneuerungswahlen wurde auf das Wochenende vom 9. Februar 2025 festgelegt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang würde am 18. Mai 2025 durchgeführt. Die Wahl findet laut Gemeindeordnung an der Urne statt.

Schulbehörde

Die Schulbehörde besteht aus vier Mitgliedern und der Präsidentin/dem Präsidenten. Von den Bisherigen stellen sich die Präsidentin Corinna Pasche-Strasser, Bischofszell und die beiden Mitglieder Susanne Frey, St. Pelagiberg (aktuelles Ressort: Finanzen) und Andreas Forrer, Bischofszell (aktuelles Ressort: Infrastruktur) für eine weitere Amtsdauer zur Wahl. Nicht mehr zu Verfügung stehen werden Dr. Judith Zimmermann, Hohentannen, (aktuelles Ressort: Pädagogik) und Walter Grütter, Sitterdorf, (aktuelles Ressort: Umfeld).

Wahlvorschläge sind gemäss § 36 des kantonalen Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht bis spätestens 15. Dezember 2024 (55. Tag vor dem Abstimmungstag) bei der Schulverwaltung einzureichen. Somit ist gewährleistet, dass sie in die Namensliste, welche dem Wahlmaterial beigelegt wird, aufgenommen werden können. Die Vorgeschlagenen sind gemäss § 37 dieses Gesetzes mit Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Heimatort, Beruf und Wohnadresse sowie gegebenenfalls mit der Parteizugehörigkeit und dem Vermerk «bisher» zu bezeichnen. Der Vorschlag ist von mindestens zehn im Wahlkreis wohnhaften Stimmberechtigten zu unterzeichnen und vom Vorgeschlagenen mit seiner Unterschrift zu bestätigen. Formulare für Wahlvorschläge können bei der Schulverwaltung Bischofszell, Sandbänkli 5, 9220 Bischofszell bezogen werden.

Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission besteht aus drei Mitgliedern. Von den Bisherigen stellt sich Katja Manser, Hauptwil für eine weitere Amtsdauer zu Verfügung. Die Mitglieder André Roth, Bischofszell und Giulio Zentlin, Bronschhofen haben ihren Rücktritt nach vielen Jahren eingereicht. Die drei Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission werden an der Rechnungsgemeindeversammlung vom 19. Juni 2025 gewählt. Stimmberechtigte, welche sich für eines dieser Ämter interessieren, erhalten bei der Schulverwaltung Informationen zu den Aufgaben der Schulbehörde und der Rechnungsprüfungskommission. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Isabelle Wepfer, Leiterin Verwaltung: isabelle.wepfer@schule-bischofszell.ch Tel. 071 424 28 50.

Schulverwaltung

Erfolgreiche Teams am Schulsporttag

Erstmals wurde der Thurgauer Schulsporttag an einem Dienstagnachmittag in Kreuzlingen ausgetragen.

Eine seit langem wieder sehr grosse Anzahl von gemeldeten Teams war die Folge, durften dadurch doch die Schülerinnen und Schüler während der Unterrichtszeit zum Leichtathletik-Wettbewerb antreten.

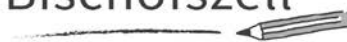
Die Resultate der Bischofszeller Teams der Sek Bruggfeld und Sandbänkli dürfen sich dabei mehr als sehen lassen. Mit vier Ka-

tegoriensiegen, drei weiteren Podestplätzen und vielen ebenfalls guten Resultaten anderer Teams wurden die Erwartungen übertroffen. Jedoch nicht nur die Leistungen zählten. Der Schulsporttag bildet und fördert auch die Gemeinschaft und das Miteinander. Auch dieses Ziel wurde an diesem Nachmittag vollends erreicht!

So blicken viele strahlende Gesichter auf einen tollen Anlass im Team zurück. Ein grosser Dank gilt auch allen Lehrpersonen, welche diese Teilnahme erst ermöglicht haben.

Daniel Steininger und Martin Herzog

Schule Bischofszell



Zur Ergänzung unseres Hauswartteams suchen wir am **Schulstandort in Zihlschlacht** per 01.05.2025 eine/n:

Hauswart/-in 100%

Interessiert? Detaillierte Informationen erhalten Sie via QR Code oder unter schule-bischofszell.ch. Wir freuen uns auf Ihre elektronische Bewerbung bis am 25.10.2024 an: roger.rohner@schule-bischofszell.ch



Nachhaltigkeitswoche im Bruggfeld

Das Thema «Nachhaltigkeit» begleitet die 3. Sekler des Schulhauses Bruggfeld während der August-Sonderwoche bereits seit einigen Jahren.



Dabei standen dieses Jahr Besuche von Betrieben in der näheren Umgebung auf dem Programm. Dazu gehörten die Kläranlage und der Werkhof in Bischofszell, das Wasserkraftwerk in Schönenberg, die Tobi See-obst AG oder man war mit dem Förster im Wald oder wurde vom Hauswart des Schulhauses Hoffnungsgut über die Solaranlage auf dem Dach des Schulhauses aufgeklärt. Mitte Woche stand ein Besuch der Umwel-

tarena in Spreitenbach auf dem Programm. Zum Abschluss ging es mit dem Zweirad nach Frasnacht zum «Schlafen im Stroh» mit entsprechend nachhaltiger und achtsamer Lebensform. Zum Programm gehörte u.a. ein nachhaltiger Kochwettbewerb.

Martin Herzog, Schulleiter Bruggfeld

Erfolgreich

Die Musikschule Bischofszell war erneut erfolgreich.



Erneut haben in diesem Jahr viele Percussionistinnen und Percussionisten unter der Leitung von Daniel Maggi am Oschweizer Solisten und Ensemble Wettbewerb (OSEW) vom 07./08. September in Sirnach teilgenommen. Ein Wochenende später brillierten sie bereits an der Swiss Percussions Competition in Winterthur. Die Freude über die zahlreichen Auszeichnung war gross. Wir gratulieren zu den erreichten Platzierungen. Die Rangliste und weitere Bilder finden Sie auf der Website.

Daniel Maggi



Die Rangliste und weitere Bilder finden Sie auf der Website.

Die Elternschule Bischofszell lädt ein

Dieses Jahr hat die Elternschule Bischofszell nicht ganz unbekannt Referenten und Referentinnen eingeladen. Einigen kommen die Namen vielleicht bekannt vor.

Als erste Referentin dürfen wir Mirjam Jost, lic.phil.Psychologin, anerkannte Psychotherapeutin von Mamas Unplugged und dem Podcast «Muttern» begrüßen. Sie wird uns zum Thema Selfcare für Eltern, mit Blick auf die Prävention gegen Elternburnout, am 24. Oktober Tipps mitgeben. Für das zweite Referat konnten wir Benjamin Hanimann gewinnen. Er wird uns die digitale Welt der Jugendlichen näher bringen und erklären. Als erfahrener Digi-

tal Consultant und Lehrbeauftragter hat er sich darauf spezialisiert, den Eltern aufzuzeigen, wie die digitalen Technologien und sozialen Medien das Leben und Verhalten der Jugendlichen beeinflussen. Wir empfangen ihn am 5. November.

Am 21. November werden Anja Leuthard, Schulsozialarbeiterin und Andrea Trinkler, Lehrerin und Mutter vom Podcast «Herz und Bildung», alternative Ansätze aufzeigen zu Belohnen und Bestrafen. Mit ihren

Ideen soll es zu Hause und in der Schule etwas einfacher werden.

Höre rein und komm vorbei. Alle Referate finden jeweils um 20.00 Uhr in der Aula vom Schulhaus Sandbänkli statt, selbstverständlich mit freiem Eintritt und ohne Anmeldung.

Sandra Beeler, Elternschule

Werke eines feinfühligem Beobachters

Das Typorama an der Fabrikstrasse 30 zeigt bis 8. November rund 40 Holzschnitte von Rico Breitenmoser.

Der 74-jährige gelernte Buchdrucker aus St. Gallen pflegt das anspruchsvolle Hobby seit vier Jahrzehnten. Die Leidenschaft für den Holzschnitt entflammte bereits während der Ausbildung, als Breitenmoser beauftragt wurde, ein kleines Büchlein mit Gedichten zu drucken. Neben dem Bleisatz bekam er dabei auch einige schwarze Holzklötze – und war nach dem ersten Abzug auf Papier über alle Massen erstaunt: «Wunderschöne zarte Blumenmotive erfreuten mein Auge.» Später lernte Breitenmoser in Winterthur den Lithographen und Retoucheur Heinz Keller kennen, der sich damals beruflich neu orientierte, indem er sich als Illustrator und Holzschnittkünstler selbständig machte. «In seinem Atelier stellte mir Keller seine Arbeiten vor, die mich für immer infizieren sollten», erzählt Breitenmoser.

In Bischofszell zeigt er eine Auswahl von Holzschnitten, die seit seiner Pensionierung entstanden sind. Sujets sind Landschaften und folkloristische Szenen aus



Rico Breitenmoser im Typorama an der Vernissage vom 31. August.

dem Appenzellerland, die heimatliche Flora und Fauna sowie Gebrauchsgegenstände und Porträts von Menschen. Als Vorlagen für die meist mehrfarbigen Werke dienen Breitenmoser fast ausschliesslich eigene Fotografien. Die Ausstellung kann von Montag bis Freitag, jeweils von 9 bis 17 Uhr,

besichtigt werden. Am 14. und 28. September sowie am 12. und 26. Oktober wird der Kunsthandwerker, wie sich Breitenmoser selbst bezeichnet, jeweils von 14 bis 17 Uhr im Typorama anwesend sein.

Georg Stelzner

Musikalisch-kulinarischer «Schoeckerbissen»

Musikalisch-kulinarischer Höhepunkt im Rahmen der Sonderausstellung über Apotheker Armin Rüeger und Komponist Othmar Schoeck: Das Moser String Quartet lässt am Samstag, 26. Oktober 2024, um 19.30 Uhr seine Streichinstrumente im Bischofszeller Bürgersaal im Rathaus erklingen. Zuvor wird im Museum ab 18 Uhr ein genussvoller Apéro mit Häppchen zubereitet.

Das sowohl in Europa wie Japan preisgekrönte Moser String Quartet aus Basel spinnt in seinem Konzert musikalische Fäden des frühen 20. Jahrhunderts. Im Mittelpunkt steht das Werk von Othmar Schoeck: Sein erstes Streichquartett ist in den kulturellen und künstlerischen Kontext Europas seiner Zeit eingebettet. Von 1917 bis 1937 war der Bischofszeller Apotheker Armin Rüeger der «Haus-Librettist» dieses erfolgreichsten Schweizer Opernkomponisten des 20. Jahrhunderts. In Schoecks Musik widerspiegeln und vermischen sich an diesem Abend auch Nuancen der zeitgenössischen Einflüsse der Komponisten Béla Bartók und Maurice Ravel: Fei-

ne Harmonien, suggestive Klänge und ein lebendiger, pulsierender Dialog zwischen diesen Zeitgenossen werden zu einem besonderen musikalischen Leckerbissen.

Ausstellung bis Adventsmarkt geöffnet

Der einmalige musikalische Abend mit dem Moser String Quartet organisieren die Literaria und die Museumsgesellschaft Bischofszell gemeinsam anlässlich der Sonderausstellung über Armin Rüeger und dessen Freund Othmar Schoeck, die noch bis und mit dem Adventsmarkt geöffnet bleibt. Der Eintritt zum Konzert im Rathaus beträgt 30 Franken (Museums- und Literariamitglieder ermässigt), der gedie-

gene Einstimmungs-Apéro zu erschwinglichen Preisen kann bei freiem Museumseintritt genossen werden. Im Moser String Quartet musizieren Kanon Miyashita, Geige, Patricia Muro, Geige, Fiachra de hOra, Viola, und Lea Galasso, Violoncello. Für den Apéro zeichnet sich das Team des Museumskaffees verantwortlich.

Mehr Informationen:
www.rueeger-schoeck.ch

Christa Liechti,
Museumsgesellschaft Bischofszell

Baskerville Hall

Der aktuelle Buchtipp: das geheimnisvolle Internat der besonderen Talente.

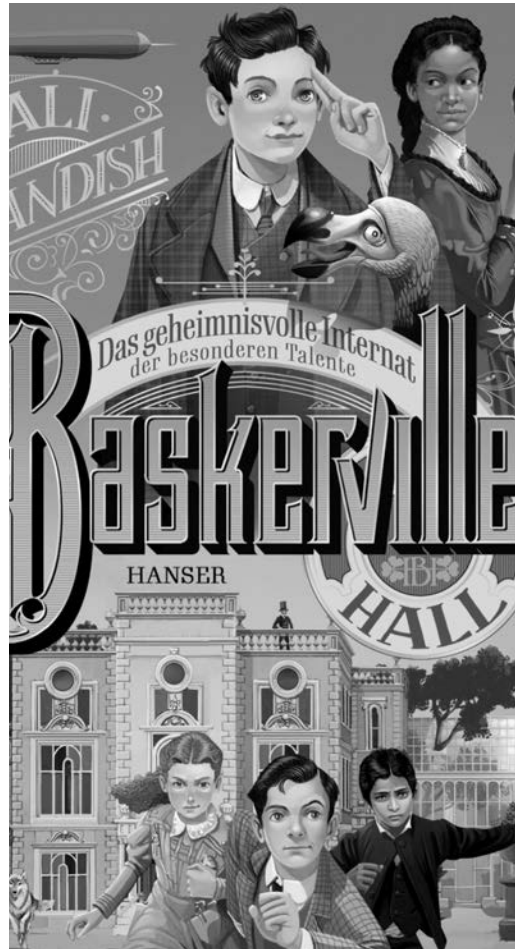
Ali Standish nimmt uns in ihrem Buch mit in die Vergangenheit ins ärmliche London 1868. Arthur, der seine Familie ernähren soll, bekommt eine Einladung für den Besuch des geheimnisvollen Internates Baskerville Hall. Nicht nur die Fahrt dorthin ist anders als erwartet, die neue Schule an sich ist schon ein Abenteuer. Gemeinsam mit seinen neuen Freunden klärt er einen mysteriösen Fall auf und erlebt viele weitere geheimnisvolle Momente.

Ich konnte das Buch, welches eine neue Reihe für Kinder ab 10 Jahren startet, nicht mehr weglegen. Ich finde, es ist sehr spannend und abwechslungsreich geschrieben. Ich wollte alle Geheimnisse aufklären und warte nun schon gespannt auf den 2. Teil, welcher Anfang 2025 erscheint.

Möchten auch Sie wissen, welches besondere Talent Arthur hat? Und was diese Detektivgeschichte mit dem berühmten Sherlock Holmes zu tun hat?

Lesen Sie selbst das Buch – auszuleihen in der Bibliothek am Hechtplatz oder zu kaufen in der Buchhandlung Bücher zum Turm.

Nadine Burch, Bibliothek Bischofszell



RICHTLINIEN FÜR LESERBRIEFE

Im Bischofszeller Marktplatz werden Leserbriefe nach folgenden Kriterien aufgenommen:

- Ein Leserbrief darf maximal 1'000 Zeichen (inkl. Leerzeichen, Titel und Autor) umfassen.
- Ein inhaltlicher Bezug zur Stadt Bischofszell muss gegeben sein.
- Ein Leserbrief wird nur mit Name und Wohnort des Autors publiziert (keine anonymen Leserbriefe).
- Aus Kapazitätsgründen können keine Leserbriefe publiziert werden, die im Zuge von Wahlen zu politischen Kandidaten Stellung beziehen.
- Von der Publikation ausgeschlossen sind Texte mit rechtswidrigen Inhalten, offensichtlichen Unwahrheiten, namentlich beleidigende, verleumderische, ruf- und geschäftsschädigende, pornografische, rassistische, aber auch rechts- wie linksradikale Äusserungen sowie Aufforderungen zu Gewalt oder sonstigen Straftaten.
- Die Redaktion ist nicht verpflichtet, einen Leserbrief abzdrukken.

Anzeige



Storen Almeida GmbH

Storen- Terrassendächer - Glasoasen
Sulgerstrasse 29 9220 Bischofszell

www.storen-almeida.ch info@storen-almeida.ch
tel. 071 420 98 04

Anzeige



SPENDEN FÜR DIE ÄRMSTEN UNTER UNS

Stadt Bischofszell
Soziale Dienste
IBAN CH39 0900 0000 8500 5991 4

**Jetzt mit TWINT
spenden!**

-  QR-Code mit der TWINT App scannen
-  Betrag und Spende bestätigen



SOLAR-AKTION



**MIT UNS KÖNNEN SIE
SOFORT LOSLEGEN!**

Ihre Vorteile:

- ✓ Alles aus einer Hand
- ✓ Kein administrativer Aufwand
- ✓ Tiefe Stromkosten, hohe Rendite
- ✓ Eigenleistungen bei den Montagearbeiten möglich!

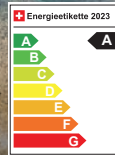
JETZT INFORMIEREN

info@clever-solar.ch oder 071 944 20 00

clever-solar.ch | Enerpro GmbH
Bachweg 4 | 9514 Wuppenau TG



JEEP® AVENGER 100% ELEKTRISCH



**GEBAUT FÜR DIE ECHE WELT.
AB CHF 299.-/MONAT.**

Jeep
FREEDOM IS ELECTRIC

Unverbindliches Berechnungsbeispiel der CA Auto Finance Suisse SA. Schlieren: Jeep, Avenger Longitude Elektro 54 kWh, Energieverbrauch (Fahrbetrieb): 16,4 kWh/100 km, Benzinäquivalent: 1,8 l/100 km, CO₂-Emissionen (Fahrbetrieb): 0 g/km, CO₂-Emissionen aus der Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 15 g/km, Energieeffizienz-Kategorie: A, Barzahlungspreis CHF 39 490.-, Leasingrate pro Monat CHF 299.-, 25,25% Sonderzahlung CHF 9 971.-, Laufzeit 48 Monate, max. Fahrleistung 10 000 km/Jahr, effektiver Jahreszins 3,9% mit obligatorischer Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Eine Leasingvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Irrtümer und Fehler sowie Bewilligung durch CA Auto Finance Suisse SA vorbehalten. Gültig bis auf Widerruf. Alte Beträge inkl. MWST. Unverbindliche Preisempfehlungen, Preisänderungen vorbehalten. Die angegebenen Energiewerte entsprechen den WLTP-Standards. CO₂-Zielwert 118 g/km, Durchschnitt der CO₂-Emissionen 129 g/km. Abgebildetes Modell: Jeep, Avenger Summit Elektro 54 kWh, mit Sonderausstattung CHF 46 690.-. Jeep, ist eine eingetragene Marke der FCA US LLC.



Garage Hofer AG | Landstrasse 24 | Weinfelderstrasse 125
www.garagehofer.ch | 8595 Altnau | 8580 Amriswil



- Parkett und Bodenbeläge
- Holz- und Innenausbau
- Innendekorationen

EISENEGGER DEUTSCH
zimmer & boden

Obertor 15 | 9220 Bischofszell
Tel.: +41 71 422 11 22
www.zimmer-boden.ch



**Tag
der offenen
Tür**

HINTERE HERBERGE
DAS PROVISORIUM

12. Oktober 2024, ab 16.00 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein, unseren hellen Holzmodul-Ersatzbau einzuweihen. Ein spannendes Programm mit kulinarischer und musikalischer Begleitung wartet auf Sie. Achtung, die Parkplatanzahl ist beschränkt!

Landgasthof zur alten Herberge
9246 Niederbüren | +41 71 422 20 91
www.alte-herberge.ch



Ihr Partner für Metall- und Glasbau

www.lindermetallbau.ch

LINDER
METALLBAU
&
SCHLOSSEREI
9220 BISCHOFZELL



- ◆ Metallbauten
- ◆ Verglasungen
- ◆ Warenaufzüge
- ◆ Reparaturen
- ◆ Metalltreppen
- ◆ Metallgeländer
- ◆ Überdachungen
- ◆ Metalltüren

Tel. +41 (0)71 422 36 49
Fax +41 (0)71 422 36 38
Laagerstrasse 6

info@lindermetallbau.ch
www.lindermetallbau.ch
9220 Bischofszell



BAHNHOF-TAXI
076 588 33 07
für Sie unterwegs!
 in Bischofszell



Interessent*innen für Begleitetes Malen

Lust darauf zu erfahren, was Begleitetes Malen ist und wie du über das Malen mit deinen Händen Neues über dich entdecken kannst?

Für meine Abschlussarbeit zur Kunsttherapeutin suche ich Interessent*innen, die in ca. 6 - 8 Sitzungen (à 90 min) das Abenteuer mit mir wagen wollen.
 Ort: Bischofszell oder St. Gallen

**INTERESSIERT?
 DANN MELDE DICH BEI MIR!
 ALLES WEITERE UNTER:**

Martina Braun martinabraun@bluewin.ch
 Bischofszell 077 474 43 81

DIE 14. BISCHOFZELLER GEWERBEAUSSTELLUNG



TISCHmesse
 BISCHOFZELL

Sonntag 27. Oktober
Bitzi-Halle
10.00 - 17.00 Uhr

- Mehr als 50 Aussteller und Ausstellerinnen ... aus der Region und darüber hinaus
- Regionale Gewerbebetriebe und Detaillisten
- Spannende Angebote und Inspirationen
- Gastronomie mit warmer Küche / Mittagessen
- Menschen und Begegnungen

Der Eintritt ist frei



Sponsoren
 seit 1890 **Gewerbeverein Bischofszell und Umgebung**
 **Stadt Bischofszell**



Evangelische Kirchgemeinde
 Bischofszell-Hauptwil

Die Evangelische Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil hat drei Stellen zu besetzen:

Jetzt bewerben

- Hauswart/in und Mesmer/in 80-90%
- Mitarbeiter/in im Sekretariat 30%
- Mitarbeiterentwicklung 30%

Jetzt mehr über die Stellen erfahren?
 Dann scannen Sie den QR-Code oder besuchen Sie unsere Webseite:
internetkirche.ch/stellen



Friedberg 

Die familiäre Alternative zur Kanti

26.10.2024 Tag der offenen Tür
 18.11.2024 Infoabend & -Webinar
 20.11.2024 Kindergymi «Können Tiere denken?»



Hier mehr erfahren



friedberg.ch